



INFORMATIONEN ▶ BERICHTE ▶ VEREINSNACHRICHTEN

Mitteilungsblatt der Gemeinde Viereth-Trunstadt

Rathaus Viereth-Trunstadt: Weiherer Str. 6 • 96191 Viereth-Trunstadt

E-Mail: info@viereth-trunstadt.de • Internet: www.viereth-trunstadt.de • Tel.: 09503/9222-0 • Fax: 09503/9222-55

Öffnungszeiten: Montag - Freitag 8.00 - 12.00 Uhr • Donnerstag 14.00 - 18.00 Uhr

35. Jahrgang

Freitag, den 7. Februar 2014

Nummer 3



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Rathaus geschlossen

Das Rathaus bleibt am **Faschingsdienstag, 4. März** geschlossen! Es findet kein Parteiverkehr statt.
Wir bitten daher um entsprechende Vormerkung.
Ihre Gemeindeverwaltung

1. Rate der Grund- und Gewerbesteuern 2014

Wir weisen darauf hin, dass am 15. Februar 2014 die 1. Rate der Grund- und Gewerbesteuern zur Zahlung fällig wird. Die „Barzahler“ werden gebeten, den Termin einzuhalten.
Wir bitten um Kenntnisnahme und Beachtung.
Gemeindeverwaltung

Festsetzung und Entrichtung der Grundsteuer

für das Kalenderjahr 2014 durch öffentliche Bekanntmachung

Mit dieser Bekanntmachung wird die Grundsteuer für land- und forstwirtschaftliche Grundstücke (Grundsteuer A) und die Grundstücke (Grundsteuer B) für das Jahr 2013 gemäß § 27 Abs. 3 Grundsteuergesetz (GrStG) vom 07.08.1973 in der zurzeit gültigen Fassung öffentlich festgesetzt.

Um den Verwaltungsaufwand zu minimieren wird davon abgesehen, neue Grundsteuerbescheide für das Kalenderjahr 2014 zu versenden. Für alle Grundstücke, deren Bemessungsgrundlage (Messbeträge) sich seit der letzten Bescheiderteilung nicht geändert haben, wird durch diese öffentliche Bekanntmachung die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2014 in der zuletzt veranlagten Höhe festgesetzt.

Die Grundsteuer wird mit den Vierteljahresbeträgen jeweils am 15.02., 15.05., 15.08. und 15.11.2014 zur Zahlung fällig. Für Steuerpflichtige, die von der Möglichkeit des § 28, Abs. 3 des Grundsteuergesetzes Gebrauch gemacht haben (Jahreszahler), wird die Grundsteuer als Jahresbetrag am 01.07.2014 fällig.

Ändern sich die Bemessungsgrundlagen oder die Hebesätze im Laufe des Jahres 2014, werden den Steuerpflichtigen Änderungsbescheide zugestellt.

Bei Steuerpflichtigen, die am Lastschriftinzugsverfahren teilnehmen, werden die jeweils fälligen Beträge von dem vereinbarten Konto abgebucht. Steuerpflichtige, die nicht am Lastschriftinzugsverfahren teilnehmen, entrichten die jeweils fälligen Beträge bitte bis zu den vorstehend aufgeführten Fälligkeiten auf das Konto der Gemeinde Viereth-Trunstadt, Kto. Nr. 810345009 bei der Sparkasse Bamberg, BLZ 770 500 00.

Die Teilnahme am Lastschriftinzugsverfahren, sowie die Zahlung der Grundsteuer als Jahreszahler kann in der Finanzverwaltung, Frau Stussak (09503/9222-21) beantragt bzw. widerrufen werden.

Mit dem Tag dieser öffentlichen Bekanntmachung der Steuerfestsetzung treten für die Steuerpflichtigen die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn Ihnen an diesem Tag ein schriftlicher Grundsteuerbescheid für das Jahr 2014 zugegangen wäre.

Die Steuerfestsetzung kann innerhalb einer Frist von einem Monat, die mit dem Tag der Bekanntmachung beginnt, durch Widerspruch bei der Gemeinde Viereth-Trunstadt Finanzverwaltung, Weiherer Str. 6, 96191 Viereth-Trunstadt angefochten werden.

FFW Trunstadt - Stückbrunn

Terminankündigungen Februar 2014

07.02.	18.30 Uhr	Feuerwehrhaus
	19.00 Uhr	Feuerwehrgerätehaus Dörfleins Langwasserförderung
08.02.	18.30 Uhr	Vereinslokal Jahreshauptversammlung der FFW und des Vereins der FFW Trunstadt/Stück- brunn (Sh. auch separate Einladung !)
14.02.	18.30 Uhr	Feuerwehrhaus Übung der Jugendwehr
21.02.	19.00 Uhr	Feuerwehrhaus Theorie mit anschl. praktischer Übung
26.02.	19.00 Uhr	Feuerwehrhaus Arbeitsdienst

Die Vorstandschaft.

EINLADUNG

Hiermit ergeht an alle Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr und des Vereins der Freiwilligen Feuerwehr Trunstadt-Stückbrunn recht herzliche Einladung zu unserer diesjährigen Dienst- und Jahreshauptversammlung am Samstag, den 08.02.2014 um 18.30 Uhr in der Schloß-Bräu Trunstadt

Tagesordnung

- Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
- Gedenken unserer verstorbenen Mitglieder
- Bericht des 1. Vorsitzenden
- Bericht des 1. Kommandanten
- Bericht des Jugendwartes
- Bericht der Abteilung Ausbildung
- Grußworte
- Bericht des Kassenwartes
- Bericht der Kassenprüfer
- Antrag auf Entlastung der Vorstandschaft
- Ausblicke auf das Jahr 2014
- Wünsche, Anträge, Sonstiges

Um pünktliches und vollzähliges Erscheinen in **Dienstuniform** wird gebeten.

Mit kameradschaftlichen Grüßen

1. Vorsitzender	1. Kommandant	1. Bürgermeister
Waldemar Kunzmann	Theo Schruffer	Edwin Mahr

Freiwillige Feuerwehr Viereth e.V.

Einladung

Zur Jahreshauptversammlung der Freiwillige Feuerwehr Viereth e.V. am **Samstag, den 22. Februar 2014 um 18.30 Uhr** im Feuerwehrgerätehaus ergeht hiermit herzliche Einladung.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Totengedenken
3. Verlesung des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung
4. Grußwort des 1. Bürgermeister
5. Bericht des 1. Vorstand
6. Bericht des 2. Vorstand
7. Bericht des Kassiers
8. Bericht der Revisoren
9. Antrag auf Entlastung der Vorstandschaft
10. Bericht des Kommandanten
11. Bericht des Jugendwart
12. Vorschau 2014
13. Wünsche und Anträge, Verschiedenes

Wir freuen uns auf ein zahlreiches und pünktliches Erscheinen!
Mit freundlichen Grüßen

1. Vors. Zweier Ewald

Satzung der Gemeinde Viereth-Trunstadt

über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebiets „Ortskern Viereth“ vom 18.12.2013

Aufgrund des § 142 Abs. 3 des Baugesetzbuches (BauGB) erlässt die Gemeinde Viereth-Trunstadt folgende Satzung:

§ 1 Festlegung des Sanierungsgebiets

Im nachfolgend näher beschriebenen Gebiet liegen städtebauliche Missstände vor. Dieser Bereich soll durch städtebauliche Sanierungsmaßnahmen verbessert oder umgestaltet werden. Das umfassende Gebiet wird hiermit förmlich als Sanierungsgebiet festgelegt und erhält die Kennzeichnung „Ortskern Viereth“.

Das Sanierungsgebiet umfasst alle Grundstücke und Grundstücksteile innerhalb der im Lageplan M 1:1000 des Ingenieurbüros Bauerconsult vom 05.08.2013 abgegrenzten Fläche. Dieser ist Bestandteil dieser Satzung und als Anlage beigefügt. Werden innerhalb des Sanierungsgebiets durch Grundstückszusammenlegungen Flurgrundstücke aufgelöst und neue Flurgrundstücke gebildet oder entstehen durch Grundstücksteilungen neue Flurgrundstücke, sind auf diese insoweit die Bestimmungen dieser Satzung ebenfalls anzuwenden.

§ 2 Verfahren

Die Sanierungsmaßnahme wird im vereinfachten Verfahren durchgeführt. Die Anwendung der besonderen sanierungsrechtlichen Vorschriften der §§ 152 bis 156 a BauGB ist ausgeschlossen.

§ 3 Genehmigungspflichten

Die Vorschriften des § 144 BauGB über genehmigungspflichtige Vorhaben und Rechtsvorgänge finden mit Ausnahme von § 144 Abs. 2 BauGB Anwendung.

§ 4 Inkrafttreten

Diese Satzung wird gemäß § 143 Abs. 1 BauGB mit ihrer amtlichen Bekanntmachung rechtsverbindlich. Gleichzeitig tritt die Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes „Ortskern von Viereth“ vom 28.11.1997 außer Kraft.

Viereth-Trunstadt, den 18.12.2013

Gemeinde Viereth-Trunstadt

Mahr

1. Bürgermeister

Hinweise:

Auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie die Rechtsfolgen des § 215 Abs. 1 BauGB wird hingewiesen.

Unbeachtlich werden demnach

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs,

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind. Satz 1 gilt entsprechend, wenn Fehler nach § 214 Abs. 2 a beachtlich sind.

Die einschlägigen Vorschriften können während der allgemeinen Dienstzeit von jedermann im Rathaus eingesehen werden. Mit der städtebaulichen Planung wurde das Architekturbüro Baurconsult in Haßfurt beauftragt. Dort und im gemeindlichen Bauamt (Ansprechpartner: Herr Waltrapp, Zimmer 4, Tel. 09503/9222-19) erhalten Betroffene und Interessierte weitere Auskünfte.

Lageplan siehe Seite 3 oben

Satzung der Gemeinde Viereth-Trunstadt

über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebiets „Ortskern Trunstadt“ vom 18.12.2013

Aufgrund des § 142 Abs. 3 des Baugesetzbuches (BauGB) erlässt die Gemeinde Viereth-Trunstadt folgende Satzung:

§ 1 Festlegung des Sanierungsgebiets

Im nachfolgend näher beschriebenen Gebiet liegen städtebauliche Missstände vor. Dieser Bereich soll durch städtebauliche Sanierungsmaßnahmen verbessert oder umgestaltet werden. Das umfassende Gebiet wird hiermit förmlich als Sanierungsgebiet festgelegt und erhält die Kennzeichnung „Ortskern Trunstadt“.

Fortsetzung Seite 4

Das Sanierungsgebiet umfasst alle Grundstücke und Grundstücksteile innerhalb der im Lageplan M 1:1000 des Ingenieurbüros Bauerconsult vom 05.08.2013 abgegrenzten Fläche. Dieser ist Bestandteil dieser Satzung und als Anlage beigefügt. Werden innerhalb des Sanierungsgebiets durch Grundstückszusammenlegungen Flurgrundstücke aufgelöst und neue Flurgrundstücke gebildet oder entstehen durch Grundstücksteilungen neue Flurgrundstücke, sind auf diese insoweit die Bestimmungen dieser Satzung ebenfalls anzuwenden.

§ 2 Verfahren

Die Sanierungsmaßnahme wird im vereinfachten Verfahren durchgeführt. Die Anwendung der besonderen sanierungsrechtlichen Vorschriften der §§ 152 bis 156 a BauGB ist ausgeschlossen.

§ 3 Genehmigungspflichten

Die Vorschriften des § 144 BauGB über genehmigungspflichtige Vorhaben und Rechtsvorgänge finden mit Ausnahme von § 144 Abs. 2 BauGB Anwendung.

§ 4 Inkrafttreten

Diese Satzung wird gemäß § 143 Abs. 1 BauGB mit ihrer amtlichen Bekanntmachung rechtsverbindlich. Gleichzeitig tritt die Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes „Innerer Ortskern von Trunstadt“ vom 08.08.1994 außer Kraft.

Viereth-Trunstadt, den 18.12.2013

Gemeinde Viereth-Trunstadt

Mahr

1. Bürgermeister

Hinweise:

Auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie die Rechtsfolgen des § 215 Abs. 1 BauGB wird hingewiesen.

Unbeachtlich werden demnach

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs,

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind. Satz 1 gilt entsprechend, wenn Fehler nach § 214 Abs. 2 a beachtlich sind.

Die einschlägigen Vorschriften können während der allgemeinen Dienstzeit von jedermann im Rathaus eingesehen werden.

Mit der städtebaulichen Planung wurde das Architekturbüro Bauerconsult in Haßfurt beauftragt. Dort und im gemeindlichen Bauamt (Ansprechpartner: Herr Waltrapp, Zimmer 4, Tel. 09503/9222-19) erhalten Betroffene und Interessierte weitere Auskünfte.

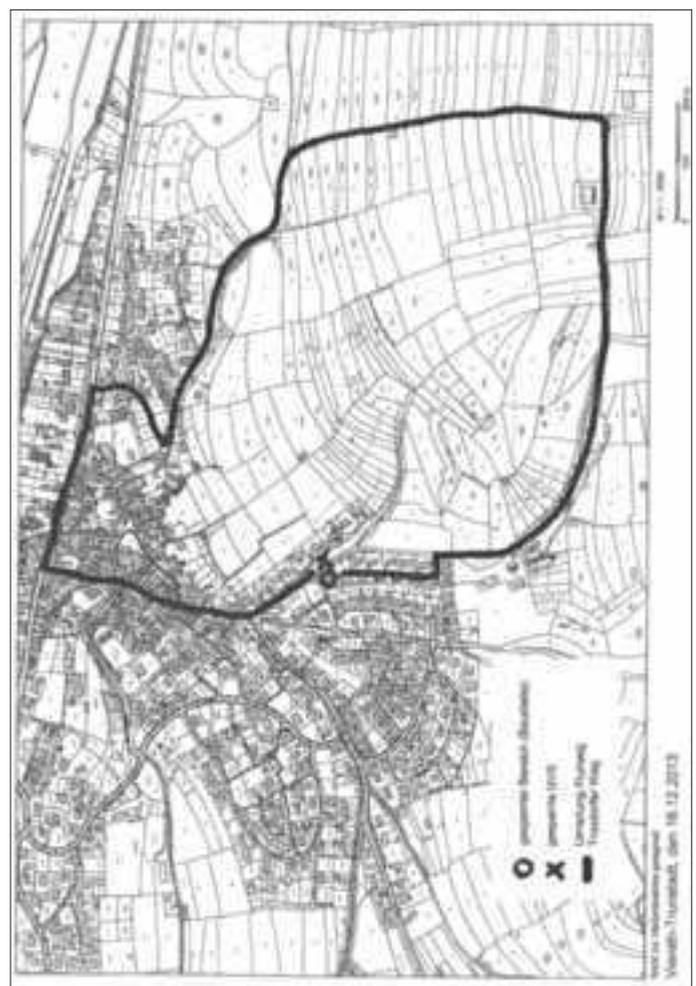
Lageplan siehe Seite 3 unten

Hinweis auf Straßensperrung

Am **Montag, den 17. Februar 2014** ist eine Durchfahrt in der Straße „Im Erzenthal“ nicht möglich. Aufgrund der bereits bestehenden Sperrung der Gemeindeverbindungsstraße nach Tütschengereuth im Bereich „Erzenthal“ wird der Verkehr über Trostdorf - Tütschengereuth umgeleitet. Ortskundige und Anwohner der Straße „Im Erzenthal“ können über den Flurweg (wie im beil. Lageplan gekennzeichnet) ausweichen. Die Sperrung wird von 06.00 Uhr bis 18.00 Uhr notwendig wegen Anlieferung und Aufstellen eines Betonfertighauses.

Um Beachtung wird gebeten.

Lagepläne



Der Vorstand der Gemeindefachbereichs-Mitglieder:
Viereh-Trunstadt

Anlage zur Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge für die Wahl des

Gemeinderats **Stadtrats**

am 16. März 2014

Für die Wahl des Gemeinderats/Stadtrats wurden beim Wahlvorschlag

- Nr.: **01** Christlich-Soziale Union / Freie Wahlgemeinschaft (CSU/FWG)
folgende Bewerberinnen und Bewerber zugelassen:

Nr.	Freiwillige Vorname, Nachname	Jahr der Geburt
101	Dippold, Horst, Finanzbeamter, Im Ercarthal 16, 96191 Viereh-Trunstadt, Gemeinderat 2. Bürgermeister, Viereh	1954
102	Schmitz, Günter, Bauhelfer, Trunstadter Hauptstr. 37, 96191 Viereh-Trunstadt, Gemeinderat, Trunstadt	1903
103	Holbach, Harald, Verwaltungsangestellter, Weigstraße 1, 96191 Viereh-Trunstadt, Gemeinderat, Viereh	1925
104	Seefeldner, Sebastian, Niederlassungsleiter, Trunstadter Hauptstr. 21, 96191 Viereh- Trunstadt, Trunstadt	1969
105	Schmitz, Alexander, KFZ-Mechaniker, Mühlweg 24, 96191 Viereh-Trunstadt, Viereh	1982
106	Frank, Ulla, Dipl. Postkauffrau, Schwarzenbergstr. 18, 96191 Viereh-Trunstadt, Trunstadt	1991
107	Hübner, Thomas, Mechaniker, Inners Biederstr. 8, 96191 Viereh-Trunstadt, Viereh	1981
108	Göbel, Philipp, Student, Mühlstr. 3, 96191 Viereh-Trunstadt, Viereh	1992
109	Kundlinger, Roland, Brunnenbauer, Wehr 13 b, 96191 Viereh-Trunstadt, Wehr	1967
110	Zahr, Marco, Verwaltungsgangler, Rothweg 7, 96191 Viereh-Trunstadt, Viereh	1964
111	Stratz, Klaus, Dipl. Ingenieur (FH), Wehrer Str. 12, 96191 Viereh-Trunstadt, Trunstadt	1971
112	Baczka, Romy, Tischlermeisterin, Allee 16, 96191 Viereh-Trunstadt, Trunstadt	1976
113	Möller, Wolfgang, Gas- und Wasserinstallateur, Angerweg 11, 96191 Viereh-Trunstadt, Viereh	1926
114	Köhler, Anja, Ladenstücker, Viereher Str. 8, 96191 Viereh-Trunstadt, Trunstadt	1974
115	Seifling, Thomas, Maschinenführer, Wehr 8, 96191 Viereh-Trunstadt, Wehr	1988
116	Raus, Gerhard, Teamleiter, Am Sternbruch 13, 96191 Viereh-Trunstadt, Gemeinderat, Viereh	1925

7 Entsprechend der amtlichen Einwohnerzahlen (Anlagen 3 und 4 zu §§ 20 bis 22 GO-WahlG i. B. 93, 95/7, 318

Der Vorstand der Gemeindefachbereichs-Mitglieder:
Viereh-Trunstadt

Anlage zur Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge für die Wahl des

Gemeinderats **Stadtrats**

am 16. März 2014

Für die Wahl des Gemeinderats/Stadtrats wurden beim Wahlvorschlag

- Nr.: **05** Oberparteiliche Wahlgemeinschaft Viereh-Trunstadt (ÖWG V-T)
folgende Bewerberinnen und Bewerber zugelassen:

Nr.	Freiwillige Vorname, Nachname	Jahr der Geburt
146	Ebbach, Hubert, Landmaschinenmechaniker, Hauptstr. 21, 96191 Viereh-Trunstadt, Gemeinderat, Viereh	1974
150	Birklin, Holger, Landmaschinenmechaniker, Im Ercarthal 6 a, 96191 Viereh-Trunstadt, Gemeinderat, Viereh	1984
151	Zaiser, Matthias, Selbstständig, Bismarckstr. 2, 96191 Viereh-Trunstadt, Viereh	1971
154	Warner, Lukas, Hausbau, Seebachstr. 6, 96191 Viereh-Trunstadt, Viereh	1992
155	Höcher, Rainer, Vorarbeiter, Schulstr. 14, 96191 Viereh-Trunstadt, Viereh	1959
156	Hebig, Maximilian, Elektroinstallateur, Hauptstr. 31, 96191 Viereh-Trunstadt, Viereh	1989
157	Zehf, Dore, Fabrikarbeiter, Im Sämann 30, 96191 Viereh-Trunstadt, Viereh	1952
158	Ruh, Peter, Gymnasiallehrer, Schwan 3, 96191 Viereh-Trunstadt, Viereh	1978
159	Zaiser, Rita, Hausbau, Buchweg 6, 96191 Viereh-Trunstadt, Viereh	1952
110	Litzmayer, James, Auszubildender Holzarbeiter, Wehr 20, 96191 Viereh-Trunstadt, Wehr	1996
111	Wöl, Aileen, Maschinenbauer, Weinbergweg 5, 96191 Viereh-Trunstadt, Gemeinderat, Viereh	1943
112	Eckhorn, Stefan, Auszubildender Werkzeugmaschinenbauer, Seebachstr. 4, 96191 Viereh- Trunstadt, Viereh	1994
113	Neithöfel, Klaus, Metallarbeiter, Hufengartenweg 3 b, 96191 Viereh-Trunstadt, Viereh	1925
114	Böckler, Mathias, Elektroinstallateur, Im Sämann 18, 96191 Viereh-Trunstadt, Viereh	1954
115	Ober, Wehrstedt, Busfahrer, Siegenwieser 15, 96191 Viereh-Trunstadt, Viereh	1957
116	Weyhraucher, Michael, Schreiner, Buchweg 3, 96191 Viereh-Trunstadt, Viereh	1987

7 Entsprechend der amtlichen Einwohnerzahlen (Anlagen 3 und 4 zu §§ 20 bis 22 GO-WahlG i. B. 93, 95/7, 318

Der Vorstand der **Gemeinde-Gleichberechtigten Männer**
Viereh-Trunstadt

**Anlage zur Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge für die Wahl des
 Gemeinderats Stadtrats**

am 16. März 2014

Für die Wahl des Gemeinderats/Stadtrats wurden beim Wahlvorschlag

- Nr.
 05 Unabdingte Wähler Viereh-Trunstadt (UW.V.T.)
 folgende Bewerberinnen und Bewerber zugelassen:

Nr.	Familiennam, Vorname, Beruf oder Stand, Ausbildung, evtl. akademische Grade, kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeindeglied	Jahr der Geburt
901	Becker, Oskar, Lehrerin, Friedhofstr. 2, 96191 Viereh-Trunstadt, Gemeinderat, Trunstadt	1952
902	Mehr, Philipp, Forsterningengleichrichter, Bergstr. 20 a, 96191 Viereh-Trunstadt, Gemeinderat, Trunstadt	1981
903	Wohlfart, Helmut, Bankkaufmann, Hahnstr. 10, 96191 Viereh-Trunstadt, Gemeinderat, Trunstadt	1909
904	Kutnick, Bernhard, Dipl. Ingenieur (FH) Eisenbediener, Stockbrunn Str. 11, 96191 Viereh- Trunstadt, Trunstadt	1972
905	Wacker, Andrea, Einzelhandelskauffrau, Hauptstr. 27 a, 96191 Viereh-Trunstadt, Viereh	1993
906	Rudmann, Wolfgang, Bäcker, Abrecht-Dover-Str. 6, 96191 Viereh-Trunstadt, Trunstadt	1958
907	Schwarz, Otto, Maschinenbauer, Stockbrunn Str. 17, 96191 Viereh-Trunstadt, Trunstadt	1958
908	Renner-Schub, Petra, Altenpflegerin, Trunstadter Hauptstr. 31 a, 96191 Viereh-Trunstadt, Trunstadt	1987
909	Klein, Thomas, Landwirt, Kirchberg 21 b, 96191 Viereh-Trunstadt, Trunstadt	1967
910	Dorn, Christian, Fleischer, Am Schöllgraben 5, 96191 Viereh-Trunstadt, Trunstadt	1987
911	Zeck, Renate, Hausfrau, Kornstr. 7, 96191 Viereh-Trunstadt, Trunstadt	1969
912	Haubrecht, Günther, Baumeister/Handwerker, Weiskirchen 14, 96191 Viereh-Trunstadt, Trunstadt	1958
913	Dobson, Harald, Facharbeiter, Sandstr. 2, 96191 Viereh-Trunstadt, Trunstadt	1978
914	Freytag, Heidi, Großhandelskauffrau, Abrecht-Dover-Str. 15, 96191 Viereh-Trunstadt, Trunstadt	1987
915	Griesmann, Bernhard, Aggenpflücker, Wiesenberg 7, 96191 Viereh-Trunstadt, Trunstadt	1959
916	Boyer, Hans-Jürgen, Physiotherapeut, Hauptstr. 29, 96191 Viereh-Trunstadt, Viereh	1960

* Entsprechend den amtlichen Einwohnerzahlen (Anlagen 1 und 4 zu §§ 20 bis 22 GLKO/MS) § 8, 102, 201, 318.

Der Vorstand der **Gemeinde-Gleichberechtigten Männer**
Viereh-Trunstadt

**Anlage zur Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge für die Wahl des
 Gemeinderats Stadtrats**

am 16. März 2014

Für die Wahl des Gemeinderats/Stadtrats wurden beim Wahlvorschlag

- Nr.
 07 Bürgergemeinschaft Viereh-Trunstadt (BG V.T.)
 folgende Bewerberinnen und Bewerber zugelassen:

Nr.	Familiennam, Vorname, Beruf oder Stand, Ausbildung, evtl. akademische Grade, kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeindeglied	Jahr der Geburt
701	Wohlfart, Regina, Sprachassistentin, Redwitzstr. 12, 96191 Viereh-Trunstadt, Gemeinderat, Trunstadt	1967
702	Baum, Tim, Student der Rechtswissenschaft, Wiesenberg 6 a, 96191 Viereh-Trunstadt, Trunstadt	1992
703	Klein, Marco, Maurermeister, Sandböckstr. 11, 96191 Viereh-Trunstadt, Trunstadt	1979
704	Jäger, Ralf, KFZ-Mechaniker, Trunstadter Hauptstr. 41, 96191 Viereh-Trunstadt, Trunstadt	1974
705	Wolffhaus, Udo, Versicherungsaufwahn, Abrecht-Dover-Str. 20, 96191 Viereh-Trunstadt, Trunstadt	1965
706	Lechner, Andrea, Verkäuferin, Stockbrunn 49, 96191 Viereh-Trunstadt, Stockbrunn	1980
707	Ziegler, Heinz, Techn. Angestellter, Ziegelhütte 5, 96191 Viereh-Trunstadt, Trunstadt	1957
708	Jonas, Anka, Landschaftsarchitektin, Sandstr. 11, 96191 Viereh-Trunstadt, Trunstadt	1977
709	Boz, Altbald, Kfm. Angestellte, Bergstr. 19 a, 96191 Viereh-Trunstadt, Trunstadt	1957
710	Giese, Peter, Land- und Gerbereiaufwahn, Bergstr. 19, 96191 Viereh-Trunstadt, Trunstadt	1989
711	Hornung, Marco, Aufwahnarbeiter, Rüstlerbachstr. 4, 96191 Viereh-Trunstadt, Trunstadt	1979
712	Rinow, Manfred, Monteur, Bergstr. 28, 96191 Viereh-Trunstadt, Trunstadt	1953
713	Martin, Frank, Dehler, Trunstadter Hauptstr. 12, 96191 Viereh-Trunstadt, Trunstadt	1968
714	Harold, Werner, Lehrer i. R., Redwitzstr. 13, 96191 Viereh-Trunstadt, Trunstadt	1957
715	Lutz, Bernhard, Feuerwehrmann, Abrecht-Dover-Str. 25, 96191 Viereh-Trunstadt, Trunstadt	1961
716	Tuchschner-Kober, Tanja, Lehrerin, Stockbrunn 08, 96191 Viereh-Trunstadt, Stockbrunn	1969

* Entsprechend den amtlichen Einwohnerzahlen (Anlagen 1 und 4 zu §§ 20 bis 22 GLKO/MS) § 8, 102, 201, 318.

Abfallwirtschaft

Restmüll:

Montag, 10. Februar 2014

Biotonne:

Montag, 17. Februar 2014

Papiertonne:

Donnerstag, 6. März 2014

Gelber Sack:

Donnerstag, 27. Februar 2014

Wertstoffhof (im Bauhof):

Winterzeit

Mi. 16.30 - 18.00 Uhr

Sa. 09.00 - 12.00 Uhr

Kompostierplatz Viereth, im Maintal (Tel. 09503/7651).

Amt für Ländliche Entwicklung Unterfranken

97082 Würzburg, den 21.01.2014

Zeller Straße 40

Nr. LD-B A 7566- 1016

Vollzug des Flurbereinigungsgesetzes – FlurbG – und des Gesetzes zur Ausführung des Flurbereinigungsgesetzes – AGFlurbG

Flurbereinigung Ebelsbach, Gemeinde Ebelsbach, Landkreis Haßberge

Das Amt für Ländliche Entwicklung Unterfranken verfügt in vorbezeichnetem Verfahren folgende

Schlussfeststellung:

1. Das Flurbereinigungsverfahren Ebelsbach wird hiermit abgeschlossen.

Es wird festgestellt, dass die Ausführung nach dem Flurbereinigungsplan bewirkt ist und den Beteiligten keine Ansprüche mehr zustehen, die im Flurbereinigungsverfahren hätten berücksichtigt werden müssen (§ 149 Abs. 1 FlurbG).

2. Die Aufgaben der Teilnehmergeinschaft Flurbereinigung Ebelsbach sind abgeschlossen (§ 149 Abs. 1 Satz 1 FlurbG). Die Teilnehmergeinschaft erlischt daher (§ 149 Abs. 4 FlurbG).

Gründe:

Der Flurbereinigungsplan Ebelsbach steht unanfechtbar fest. Seine Ausführung wurde am 13.09.2010 zum 15.10.2010 angeordnet. Die im Flurbereinigungsplan getroffenen Festsetzungen sind bewirkt, das Grundbuch ist berichtigt. Die Teilnehmergeinschaft hat ihre Aufgaben restlos erfüllt, die Kassengeschäfte sind abgewickelt.

Das Amt für Ländliche Entwicklung Unterfranken als örtlich und sachlich zuständige Flurbereinigungsbehörde (§§ 3, 149 Abs. 1 Satz 1 FlurbG, Art. 1 Abs. 3 AGFlurbG) erlässt deshalb die Schlussfeststellung, da die Aufgaben der Teilnehmergeinschaft in vollem Umfange erledigt und sämtliche Ansprüche der Teilnehmer erfüllt sind. Mit der Unanfechtbarkeit dieser Schlussfeststellung erlischt die Teilnehmergeinschaft.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Schlussfeststellung kann innerhalb eines Monats nach dem ersten Tag ihrer öffentlichen Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich

oder zur Niederschrift beim Amt für Ländliche Entwicklung Unterfranken, Zeller Straße 40, 97082 Würzburg (Postanschrift Postfach 5540, 97005 Würzburg) zu erheben.

Es wird gebeten, den Widerspruch zu begründen.

Ottmar Porzelt

Ltd. Baudirektor

Bericht über die Gemeinderatssitzung

vom 20. Januar 2014

Tagesordnungspunkt 1

Allgemeiner Bericht des 1. Bürgermeisters

- Erster Bürgermeister Mahr begrüßte die anwesenden Gemeinderäte zur ersten Gemeinderatssitzung im Jahr 2014 mit den besten Wünschen für ein gutes Jahr, Erfolg, Gesundheit und Schaffenskraft.
- Städtebau;
die Abschlusspräsentation und Auftakt zur Projektumsetzung hinsichtlich der Städtebausanierung in der Gemeinde Viereth-Trunstadt findet am 05.02.2014 im Pfarrsaal in Viereth statt. Hierzu erging recht herzliche Einladung, auch die Bürgerschaft wurde über Bekanntmachung im Mitteilungsblatt bereits eingeladen.
- Information zu den stattgefundenen Jahreshauptversammlungen;
in den letzten vergangenen Wochen fanden wieder Jahreshauptversammlungen in den einzelnen Vereinen in Viereth und Trunstadt statt. Erster Bürgermeister Mahr bedankte sich nochmals recht herzlich für die Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen und die Vorstandschaft zu bilden.

Tagesordnungspunkt 2

Bauantrag von Herrn Georg Sennefelder, Trunstadter Hauptstr. 63, 96191 Viereth-Trunstadt;

Nutzungsänderung des Zwischengebäudes Trunstadter Hauptstr. 63, Flnr. 466 Gemarkung Trunstadt

Der Gemeinderat stimmt dem Bauantrag zu.

Abstimmungsergebnis: 14 / 0

Tagesordnungspunkt 3

Weitere bauliche Angelegenheiten, soweit diese bei Sitzungsbeginn vorliegen

Erweiterung der Tagesordnung

Tagesordnungspunkt 3.1

Bauantrag von Herrn und Frau Michael und Theresa Schmitt, Pfarrfeldstr. 4a in 96050 Bamberg;

Errichtung eines Anbaues am bestehenden Wohnhausgebäude, Alte Mainstraße 18, Flnr. 700/10 Gemarkung Trunstadt

Der Gemeinderat stimmt dem Bauantrag zu.

Abstimmungsergebnis: 14 / 0

Tagesordnungspunkt 4

Beratung und Beschlussfassung zur Umsetzung der Kirchweihen in der Gemeinde Viereth-Trunstadt im Jahr 2014

Auch im Jahr 2014 sollen in der Gemeinde Viereth-Trunstadt wieder die Kirchweihen in Viereth und Trunstadt sowie in den Ortsteilen Weiher und Stückbrunn stattfinden. Die rechtliche Handhabung bzw. Zulassung der Gewerbetreibenden wurde beraten und zur Durchführung Beschlüsse gefasst.

Tagesordnungspunkt 5

Behandlung der örtlichen Prüfungsfeststellung zur Jahresrechnung des Jahres 2010 der Gemeinde Viereth-Trunstadt

Die Einzelprüfungsfeststellungen wurden im Gemeinderat aufgrund der Niederschrift über die örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2010 der Gemeinde Viereth-Trunstadt zur Kenntnis gegeben; hierzu gab 1. Bürgermeister Mahr Ausführungen. Soweit erforderlich wurden auch Ausführungen seitens der Verwaltung, Herrn Franke, getroffen.

Nach erfolgter Beratung zu den einzelnen Feststellungen und zu den Erklärungen bestand im Gemeinderat Einverständnis,

dass die Beantwortung zu den Prüfungsfeststellungen hinreichend erfolgt ist.

Abstimmungsergebnis: 15 / 0

Tagesordnungspunkt 6

Feststellung des Jahresrechnungsergebnisses in der Gemeinde Viereth-Trunstadt für das Haushaltsjahr 2010 gemäß Art. 102 der Gemeindeordnung

In der Gemeinderatssitzung am 20.01.2014 wurde der örtliche Rechnungsprüfungsbericht der Prüfung der Jahresrechnung 2010 unter Tagesordnungspunkt 5 beraten und beschlossen. Der Gemeinderat stellt hiermit das Jahresrechnungsergebnis der Gemeinde Viereth-Trunstadt für das Jahr 2010 gemäß Art. 102 der Gemeindeordnung fest.

Abstimmungsergebnis: 15 / 0

Tagesordnungspunkt 7

Entlastung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2010 der Gemeinde Viereth-Trunstadt gemäß Art. 102 Abs. 3 S. 1 der Gemeindeordnung

In die Jahresrechnung des Haushaltsjahres 2010 wurde durch die örtliche Rechnungsprüfung geprüft. Getroffene Feststellungen in einzelnen Prüfungsberichten sind abgeschlossen und wurden dem Gemeinderat mitgeteilt. Die Feststellung des Jahresrechnungsergebnisses erfolgte in der Gemeinderatssitzung unter Tagesordnungspunkt 6.

Der Gemeinderat erteilte Entlastung zur Jahresrechnung der Gemeinde Viereth-Trunstadt für das Haushaltsjahr 2010 gemäß Art. 102 Abs. 3 der Gemeindeordnung.

Abstimmungsergebnis: 13 / 0

Tagesordnungspunkt 8

Mitteilungen, Verschiedenes

Erweiterung der Tagesordnung

Tagesordnungspunkt 8.1

Erlass einer straßenverkehrsrechtlichen Anordnung im Bereich der Gemeindeverbindungsstraße Trunstadt Richtung Lembach

Aufgrund des baulichen Zustandes der Fahrbahndecke und der Randbereiche erlässt die Gemeinde Viereth-Trunstadt für den Bereich der GVS Trunstadt - Priesendorf eine straßenverkehrsrechtliche Anordnung.

Der Gemeinderat beschloss die Aufstellung der Verkehrszeichen VZ 274-53; Tempo 30 und VZ 101; Gefahrenstelle. Desweiteren erfolgt die Installation des Hinweisschildes VZ 1006-34; Straßenschäden.

Abstimmungsergebnis: 15 / 0

Erweiterung der Tagesordnung

Tagesordnungspunkt 8.2

Anfrage aus der Mitte des Gemeinderates

Hier erfolgten Anfragen aus der Mitte des Gemeinderates.

Ein nichtöffentlicher Sitzungsteil schloss sich an.

Wallburg-Realschule Eltmann

Merkblatt zum Übertritt

1. Aufnahmebedingungen

- Am 30.06.2014 darf das 12. Lebensjahr noch nicht vollendet sein.
- Schüler der 4. Klasse Grundschule brauchen im Übertrittszeugnis in den drei Fächern Deutsch, Mathematik, Heimat- und Sachunterricht einen Notendurchschnitt von mindestens 2,66.
- Schüler, die diesen Notendurchschnitt nicht erreicht haben, müssen den Probeunterricht in Deutsch und Mathematik erfolgreich bestehen (Noten 3/4 oder 4/3).
- Schüler, die im Probeunterricht in Mathematik und Deutsch die Noten 4 und 4 haben, können auf Antrag des Erziehungsberechtigten in die Realschule aufgenommen werden (Elternwille).

- Schüler der 5. Klasse Haupt/Mittelschule brauchen im Jahreszeugnis in den zwei Fächern Deutsch und Mathematik einen Notendurchschnitt von mindestens 2,5.

Genauere Ausführungen finden Sie im Internet unter der Adresse: http://www.realschule.bayern.de/eltern/uebertritt_und_aufnahme/index.php

2. Informationsveranstaltung

Zum Übertrittsverfahren findet an der Wallburg-Realschule Eltmann eine Informationsveranstaltung für Eltern und Kinder statt **am Mittwoch, 12. März 2014 um 17:30 Uhr in der Aula**

3. Anmeldung

Die Anmeldung für die Wallburg-Realschule Eltmann findet statt von

Montag, 5. Mai 2014 - Donnerstag, 8. Mai 2014

jeweils 9:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 16:00 Uhr

Freitag, 9. Mai 2014 von 9:00 - 12:00 Uhr

4. Unterlagen für die Anmeldung

- Geburtsurkunde oder Stammbuch
- Übertrittszeugnis
- Frankierter Rückumschlag (möglichst mit Sichtfenster) bei Probeunterricht
- gegebenenfalls Sorgerechtsbeschluss
- gegebenenfalls Nachweis über Teilleistungsstörungen (LRS, Legasthenie)

f) Schulantrag, den Antrag auf Kostenfreiheit des Schulweges und das Zusatzformular (s. Rückseite)

5. Probeunterricht

Der Probeunterricht findet in ganz Bayern einheitlich statt vom

Dienstag, 13. Mai 2014 - Donnerstag, 15. Mai 2014

jeweils von 8:00 Uhr - ca. 12:00 Uhr

6. Auskünfte

Auskünfte erteilen das Sekretariat oder die Schulleitung der Wallburg-Realschule Eltmann unter der Telefon-Nummer **0 95 22 95 02 45**.

gez. Hendryk Heckl, Schulleiter

Wichtige Information

Die **Wallburg-Realschule Eltmann** bietet Ihnen die Möglichkeit, den Schulantrag bequem schon zuhause auszufüllen und auszudrucken.

Dazu besuchen Sie bitte unsere Homepage im Internet unter

www.rs-eltmann.de

Hier klicken Sie auf den Link „**Schulantrag-Online stellen**“.

Auf dieser Seite füllen Sie den Schulantrag komplett aus.

Das Online-System unterstützt Sie beim Ausfüllen.

Am Ende des Antrags überprüfen Sie Ihre Eingaben und können dort falsche Eingaben berichtigen. Nachdem Sie alle Angaben überprüft und korrigiert haben, drucken Sie den **Schulantrag**, den **Antrag auf Kostenfreiheit des Schulweges** und die **Zusatzformulare** aus. Diese Zusatzformulare füllen Sie anschließend per Hand aus, weil diese Daten nicht elektronisch gespeichert werden. Die vier Formulare bringen Sie bitte unterschrieben zur Anmeldung mit.

Berufliche Oberschule Bamberg

Staatliche Fachoberschule

Sozialwesen - Technik - Wirtschaft und Verwaltung

Staatliche Berufsoberschule

Sozialwesen - Technik - Wirtschaft und Verwaltung

Anmeldung zum Eintritt in die Staatliche Fachoberschule und Berufsoberschule für das Schuljahr 2014/2015

Anmeldungen nimmt das Sekretariat der Schule, Ohmstr. 17, Bamberg, **vom 17. bis 28. Februar 2014** zu den folgenden Zeiten entgegen:

Montag bis Donnerstag von 7.30 Uhr bis 16.00 Uhr

Freitag von 7.30 Uhr bis 14.00 Uhr

Ein **Tag der offenen Tür** mit speziellen Informationen findet am **15. Februar 2014** von 09.00 bis 12.00 Uhr in der Schule statt.

In die **Fachoberschule** werden Bewerber aufgenommen, die einen soliden mittleren Schulabschluss nachweisen können.

Aufnahmevoraussetzungen für die **Berufsoberschule** sind neben dem soliden mittleren Schulabschluss eine berufliche Vorbildung (Berufsabschluss).

Für beide Schularten gibt es einen **Vorkurs** am Samstag und eine **Vorklasse** in Vollzeit als „Brückenangebote“. Nähere Einzelheiten dazu erfahren Sie im Internet, beim Tag der offenen Tür oder beim Beratungslehrer der Schule.

Anmeldeformulare sind im Sekretariat der Schule oder unter www.fos-bamberg.de erhältlich. Telefonisch erreichen Sie uns unter der Nummer 0951/91260.

Der **Beratungslehrer** steht Interessenten jeweils Freitag von 12.00 Uhr bis 14.00 Uhr zur Verfügung (Durchwahl 0951/9126107).

Bamberg, im Januar 2014

Der Direktor

Informationen über Fremdsprachen- und Wirtschaftsberufe

Tag der offenen Tür

Samstag, 15. Februar 2014, 9:30 – 13:00 Uhr
Ludwigstraße 25, 96052 Bamberg

Lehrkräfte, Studierende, Auszubildende und Absolventen der Euro-Berufsfachschulen für Wirtschaft und Fremdsprachen sowie der Fachakademie für Übersetzen und Dolmetschen informieren alle interessierten Schüler und Schülerinnen über die Ausbildung, das Studium und die Tätigkeitsfelder als

ÜbersetzerIn/DolmetscherIn (BA/MA)

FremdsprachenkorrespondentIn

Euro-Management-AssistentIn

Voraussetzung: Mittlerer Bildungsabschluss oder Abitur

Gerne können Sie auch unverbindlich an Sprachtests teilnehmen oder unsere Simultan-Dolmetschanlage testen.

Euro-Berufsfachschulen für Wirtschaft und Fremdsprachen gGmbH Bamberg

Staatlich anerkannte Berufsfachschulen und Fachakademie, Tel. 0951 98608-0 ? E-Mail: bamberg@euroakademie.de

Nähere Auskunft erteilt gerne die Schulleitung (Frau Elke Beyer-Poser, Frau Dr. Birgit Eder).

„Umsteigen - Einsteigen - Aufsteigen“

Unter diesem Motto bieten die beiden Schulen des **Theresianum in Bamberg** (Spätberufenengymnasium und Kolleg) eine echte Alternative für junge Menschen, die nach dem Qualifizierenden Schulabschluss bzw. der Mittleren Reife oder nach einer beruflichen Ausbildung die allgemeine Hochschulreife (Abitur) erreichen wollen. Je nach schulischer Vorbildung gelangen die Schülerinnen und Schüler innerhalb von nur drei bzw. vier Jahren zum Ziel. Zusätzlich besteht die Möglichkeit zum Wohnen in unmittelbarer Nähe zur Schule.

Am **Samstag, 22. Februar 2014**, findet ein **Info-Tag** für das neue Schuljahr 2014/15 statt.

Von 10 - 13 Uhr besteht die Möglichkeit die generalsanierte Schule mit ihrer modernen Ausstattung zu besichtigen.

Da es im Umfeld der Schule nur wenig Parkmöglichkeiten gibt, wird gebeten das öffentliche Parkangebot (Tiefgarage Geyerswörth) zu nutzen.

Weitere Beratung und Auskünfte:

Theresianum, Karmelitenplatz 1 - 3, 96049 Bamberg

Tel.: 0951 / 95 22 40

e-mail: sekretariat@theresianum.de

Internet: www.theresianum.de

Familienregion Bamberg

Bamberger Ferienabenteuer

Das Jahresprogramm 2014 erscheint am 1. Februar auf dem Familienportal www.bamberg-familienfreundlich.de

Steigerwald-Zentrum Schweinfurt

Das Steigerwald-Zentrum - Nachhaltigkeit erleben in Handthall (Marktgemeinde Oberschwarzach) im Landkreis Schweinfurt wird im Sommer 2014 seinen Betrieb als Waldinformations- und -erlebniszentrum aufnehmen.

Der Trägerverein des Steigerwald-Zentrums sucht daher in den nächsten Monaten Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen für verschiedene Tätigkeiten in den Bereichen Marketing, Verwaltung, Besucherservice und Gebäudebewirtschaftung.

Bei Interesse beachten Sie bitte die entsprechenden Stellenaussagen in der Tagespresse sowie ab 10.02.2014 die Informationen auf der Internetseite <http://www.aelf-sw.bayern.de/forstwirtschaft/43719/>

Trägerverein Zentrum-Nachhaltigkeit-Wald im Steigerwald e. V.

Girls' und Boys' Day am 27. März

Mitmachen lohnt sich für Jugendliche und Unternehmen

Am 27. März ist es wieder soweit: Beim bundesweiten Aktionstag Girls' Day sollen Mädchen Berufsfelder entdecken, die sie bei der Berufsorientierung eher selten in Betracht ziehen. Handwerksbetriebe, technische Unternehmen und Abteilungen, Hochschulen, Forschungszentren und ähnliche Einrichtungen sind eingeladen, an diesem Tag Veranstaltungen für Mädchen anzubieten.

Parallel dazu können Jungen beim Boys' Day einen Einblick in Einrichtungen und Unternehmen erhalten, bei denen der Anteil männlicher Auszubildender bisher noch gering ist. Dies sind vor allem Berufe in den Bereichen Erziehung, Soziales, Gesundheit und Pflege sowie viele kaufmännische Berufe.

Durch eine Beteiligung können sich Unternehmen neue Personalressourcen erschließen, was durch die demografische Entwicklung immer aktueller wird. Sie können für ihren Berufsstand werben und ihr gesellschaftliches Engagement für mehr Vielfalt und Chancengleichheit demonstrieren.

Infos und Anmeldung:

Unternehmen und Jugendliche ab der 7. Klasse können sich auf den beiden bundesweiten Plattformen www.girls-day.de bzw. www.boys-day.de informieren und anmelden. Da die Aktionen den Schulbesuch an diesem Tag ersetzen, sollte das Programm in den Einrichtungen und Unternehmen mindestens vier Stunden umfassen und idealer Weise den Jugendlichen die Möglichkeit geben, praktische Erfahrungen im jeweiligen Berufsfeld zu sammeln. Die Mädchen und Jungen sind an diesem Tag über die bundesweite Organisation des Girls' und Boys' Day versichert.

Ansprechpartnerin in Bamberg: Frau Iris Schlaier vom bfz Bamberg, Tel. 0951 93224-41, E-Mail: info@ba.bfz.de

Aufbruch zur Bürgerbeteiligung

Zukunftsvisionen für die Region Bamberg gesucht

Die LAG Region Bamberg will auch in der Förderperiode 2014-2020 wieder Leader-Fördergelder in die Region Bamberg holen und ruft die Bürger auf, Ideen und Projektvorschläge zu melden.

Die Lokale Aktionsgruppe (LAG) Region Bamberg e.V. hat in der Förderperiode 2007-2013 dafür gesorgt, dass für 27 Projekte insgesamt 1,4 Mio. Fördergeldern aus dem EU-Programm Leader bereit gestellt werden. Damit auch in der neuen Förderperiode 2014-2020 wieder viele Projekte in der Region Bamberg mit Leader-Mitteln unterstützt werden können, sammelt die LAG Ideen und ruft die Bürger auf, sich an der Aktion zu beteiligen:

Teilen Sie der LAG Ihre Meinungen und Ihre Anregungen zu folgen Fragen mit!

- Wie wohl fühlen Sie sich im Landkreis Bamberg?
- Welche Ideen haben Sie für die weitere Entwicklung?
- In welchen räumlichen Gebieten oder Tätigkeitsfeldern sehen Sie noch Handlungsbedarf (z.B. Familienfreundlichkeit, Kultur, Mobilität, Tourismus, Umweltschutz etc.)?
- Haben Sie konkrete Projektvorschläge?

Antworten auf diese Fragen können Sie bis zum **15. März 2014** per Post, Fax oder Email an:

LAG Region Bamberg e.V., Ludwigstr. 23, 96052 Bamberg
Fax 0951 / 85-8450, Email leader@lra-ba.bayern.de

Ein Flugblatt zur Aktion sowie weitere Informationen zur LAG Region Bamberg e. V. und zu Fördermöglichkeiten durch Leader finden sich unter www.regionbamberg.de. Außerdem veranstaltet die LAG Region Bamberg am Montag, 31. März 2014 ab 16:30 Uhr im Landratsamt Bamberg eine Konferenz „Zukunftsvision Region Bamberg“, zu der Interessenten herzlich eingeladen sind.

Caritasverband für die Erzdiözese Bamberg e.V.

Die CariThek - die Koordinierungsstelle für bürgerschaftliches Engagement im Landkreis sucht Menschen, die sich zum/zur „seniorTrainerin“ qualifizieren möchten.

Wenn Sie,

- Ihre Lebenserfahrungen, berufliche Kompetenzen oder Hobbys als Erfahrungsschatz weiter verschenken möchten,
- gerne Verantwortung inmitten unserer Gesellschaft für das Gemeinwesen übernehmen wollen,
- sich gerne freiwillig engagieren möchten und
- sich vorstellen können, selbstständig Initiativen aufzubauen

dann sind Sie herzlich zur Fortbildung zum „seniorTrainerin“ eingeladen.

Als „seniorTrainerin“ ist es Ihre Aufgabe auf ehrenamtlicher Basis neue Projekte anzuregen, zu entwickeln oder zu beraten. Im Idealfall entdecken Sie, wo es in Ihrer Gemeinde noch Bedarf an ehrenamtlicher Unterstützung gibt und initiieren Vernetzung oder eine neue Initiative. Als Berater, Ideengeber, Multiplikator oder Koordinator setzen Sie Ihre persönlichen Kompetenzen ein. Dabei ist es egal, in welchen Feldern sie aktiv werden wollen: sozialer Bereich, Schule, Kindergarten, Jugend, Gesundheit, Kultur, Musik, Theater, Geselligkeit, Sport- und Bewegung, Kirche und Religion, Umwelt- Natur- Tierschutz, Politik, Interessenvertretung oder sonstiges bürgerschaftliches Engagement - Sie entscheiden.

Entsprechendes Rüstzeug erhalten Sie über das kostenfreie Weiterbildungsprogramm der „seniorTrainerin“ Akademie Bayern der Landesarbeitsgemeinschaft. Die nächste Staffel startet am 7. April 2014.

Anmeldung und weitere Informationen (auch zu anderen Fortbildungen rund um das Thema Ehrenamt) erhalten Sie unter: CariThek - Simone Famulla; Tel.: 0951/ 8604 -140.

Der Landkreis Bamberg im Kurzfilm

Blick in eine vielfältige Region

Eine Landschaft zum Verlieben, Sehenswertes auf Schritt und Tritt, Wirtschaft in ihrer ganzen Stärke und ein Kulturprogramm, das seinesgleichen sucht - der Landkreis Bamberg ist Abwechslung pur. Von den Vorzügen der Region kann sich ab sofort jeder - vom Landkreisbürger bis zum Globetrotter - überzeugen: In dem neuen Imagefilm zeigt sich der Landkreis Bamberg von seiner schönsten Seite und überzeugt mit seiner Vielseitigkeit. Der Film ist ab sofort auf der Startseite des Landkreises Bamberg www.landkreis-bamberg.de zu finden.

Die wirtschaftlichen Standortfaktoren und die touristischen Höhepunkte beleuchten zwei zusätzliche Spartenkurzfilme. Interessierte können diese jeweils unter den Navigationspunkten „Wirtschaft“ (www.landkreis-bamberg.de/Wirtschaft) und „Tourismus & Freizeit“ (www.landkreis-bamberg.de/Tourismus-Freizeit) abrufen.

Finanzamt Bamberg

Einkommensteuerbescheide für 2013 frühestens ab März 2014

Die Finanzämter können meist nicht vor März mit der Bearbeitung der Einkommensteuererklärungen für 2013 beginnen. Erst dann liegen alle erforderlichen Steuerdaten vor, wie Dr. Herbert Zankel, Leiter des Finanzamts Bamberg, erklärt.

Viele Bürger geben ihre Einkommensteuererklärung bereits Anfang des Jahres ab, damit sie die Steuererstattung frühzeitig erhalten können.

Arbeitgeber, Versicherungen und andere Institutionen haben aber gesetzlich bis zum 28. Februar 2014 Zeit, die von den Finanzämtern benötigten Steuerdaten elektronisch an die Steuerverwaltung zu übermitteln. Dies betrifft beispielsweise die Lohnsteuerbescheinigungen, Rentenbezugsmitteilungen oder die Beitragsdaten zur Altersvorsorge und zur Kranken- und Pflegeversicherung.

Die bundesweit an eine zentrale Stelle übermittelten Daten müssen anschließend aufbereitet und den Finanzämtern in den Bundesländern zugeordnet werden, damit sie bei der Veranlagung berücksichtigt werden können.

Dennoch gelte: „Je früher, desto besser“, so Dr. Zankel. Wer die Steuererklärung bereits jetzt einreicht, wird seinen Steuerbescheid im Normalfall auch früher erhalten, denn die Bearbeitung richtet sich nach der Reihenfolge des Eingangs. Für die Bürger, die zur Abgabe einer Steuererklärung verpflichtet sind, ist der 31.05.2014 der letzte Termin für die Abgabe.



Samstag, 08.02.

Vie	14.00 Uhr	Taufe des Kindes Simon Udo Sauer, Hopfengartenweg 3 c
Tru	17.30 Uhr	Vorabendmesse f d Pfarrgemeinde JA f. Georg Zweyer u. verst. Eltern A. f. Irmgard Fleischmann, Eltern Schmitt und Fleischmann u. Angeh. JA f. +Helga Stein und verst. Angeh.
Bischof.	18.30 Uhr	Vorabendmesse

Sonntag, 09.02., 5. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Roß	08.30 Uhr	Wort-Gottes-Feier
Vie	10.00 Uhr	A f d Pfarrgemeinde Gedenken (Lektor: Paul Zweier) A f Dora Lamprecht, Elt., Schwiegerelt., Geschwister, Schulstr.
Vie	10.00 Uhr	Kindergottesdienst im Jugendheim Viereith
Tü	10.00 Uhr	Eucharistiefeier
Bischb.	10.00 Uhr	Pfarrgottesdienst

Montag, 10.02., HL. SCHOLASTIKA

Vie	17.30 Uhr	Lourdesandacht mit Dias
-----	-----------	-------------------------

Dienstag, 11.02.

Weih	17.30 Uhr	A f Meta Schmitt u. Angeh.
Vie	14.00 Uhr	Kaffeetreff der Senioren im Pfarrzentrum
Vie	19.30 Uhr	Elternabend zur Firmung 2014 für Viereith u. Tütschengereuth (Pfarrzentrum)

Mittwoch, 12.02.

Vie	16.00 Uhr	Schülergottesdienst
Weipelsd.	19.30 Uhr	Atempause - Gottesdienst in einmal ganz anderer Form

Donnerstag, 13.02.

Tru	14.00 Uhr	JA f. Eleonore Schmitt und Verst. d. Fam. Schmitt-Lohneiß A. f. Ieb. u. verst. Seniorinnen und Senioren Trunstadt-Stückbrunn-Roßstadt anschließend Seniorenachmittag mit Jahresrückblick im Pfarrheim Trunstadt
Tru	19.30 Uhr	Elternabend zur Firmung 2014 für Trunstadt und Roßstadt im Pfarrheim Trunstadt
Vie	17.30 Uhr	Fatimariosenkranz

Freitag, 14.02., HL. CYRILL u. METHODIUS, Patrone Europas

Vie	17.30 Uhr	A f Annette Hohner u. Eltern A f Dorn u. Bäuerlein, Zollweg
-----	-----------	--

Samstag, 15.02.

Tru	10.00 Uhr	Gemeinsamer Tag der Erstkommunionkinder im Pfarrheim Trunstadt
Vie	17.30 Uhr	Vorabendmesse f d Pfarrgemeinde (Lektor: Georg Then) A f Robert u. Mathilde Butterhof A f Fritz Kauer u. Tochter Gisela, Am Ranken A f Johanna Leitner A f Josef Bretl, Sauer u. Hymon, Weiherer Str. A f verst. Gerhard u. Maria Kaufmann, Weiherer Str. 24 A f Baptist u. Margareta Pickel, Blumenstr. A f Marianne Böhnlein, Weiherer Str.
Vie	18.15 Uhr	- 19.30 Uhr Pfarrgemeinderatswahl (Pfarrzentrum)
Bischb.	18.30 Uhr	Vorabendmesse

Sonntag, 16.02., 6. SONNTAG im Jahreskreis - Pfarrgemeinderatswahlen

Roß	08.30 Uhr	A.f. + Betty Schwinn und Margareta Spring A.f. + Günter Reitz
Tru	10.00 Uhr	Familiengottesdienst mit Vorstellung der Erstkommunionkinder A. f. d. Pfarrgemeinde Gedenken JA f. Heinrich Fischer und Angeh.

A. f. Adolf Rebhan und verst. Angeh.
A. f. Hans Kaiser, Albert Schneider und Waldemar Hoch
A. f. Norbert Weisenseel
JA f. Adolf und Margareta Kilian u. Grete Kilian
A. f. Konrad und Marga Jäger und verst. Angeh.
Tü 10.00 Uhr Eucharistiefeier
Roß 08.00 Uhr - 12.00 Uhr Pfarrgemeinderatswahl im Wahllokal (Gemeindehaus)
Vie 13.30 Uhr - 16.00 Uhr Pfarrgemeinderatswahl (Pfarrzentrum)
Tru 09.00 Uhr - 16.00 Uhr Pfarrgemeinderatswahl im Pfarrheim Trunstadt, hinter der Kirche (NICHT im Jugendheim)
Bischb. 10.00 Uhr Pfarrgottesdienst

Dienstag, 18.02.

Stückb.	17.30 Uhr	A. f. Ruth Schwarz und Angeh.
---------	-----------	-------------------------------

Mittwoch, 19.02.

Vie	09.00 Uhr	A z. Ehren d. Mutter Gottes, nach Meinung
-----	-----------	---

Donnerstag, 20.02.

Tru	09.00 Uhr	A. nach Meinung
-----	-----------	-----------------

Freitag, 21.02.

Vie	17.30 Uhr	A f Agathe u. Kunigunda Pflaum, Seeäckerstr.
-----	-----------	--

Samstag, 22.02., KATHEDRA PETRI

Vie	10.00 Uhr	gemeinsamer Tag der Erstkommunionkinder (Pfarrzentrum)
Tru	17.30 Uhr	A. f. Veronika und Joseph Hübner A. f. Verst. d. Fam. Burger und Groß A. f. Johann und Brigitte Lehmann
Bischb.	18.30 Uhr	Vorabendmesse

Sonntag, 23.02., 7. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Roß	08.30 Uhr	A.f. + Joseph Hemmer A.f. + Theresia u. Franz Streit
Vie	10.00 Uhr	Familiengottesdienst mit Vorstellung der Erstkommunionkinder A f d Pfarrgemeinde Gedenken A f Gerhard Lang u. Angeh., Schulstr. A f Günter Auer, verst. Sauer u. Auer, Röthenweg
Tü	10.00 Uhr	Eucharistiefeier
Bischb.	10.00 Uhr	Pfarrgottesdienst

In Gottes Ewigkeit wurde aufgenommen:

Tru	Andreas Jäger, Hahnstraße 2
-----	-----------------------------

Tauftermine jeweils um 14.00 Uhr (Ausnahme Osternacht):

Trunstadt	15.03.2014
Viereith	12.04.2014
Trunstadt	19.04.2014 (Osternacht)
Viereith	19.04.2014 (Osternacht)

Sonderkonten für Spenden:

Vie	VR Bank Bamberg eG BLZ 770 601 00, Kto.Nr. 7803060
Tru	Sparkasse Bamberg: BLZ 770 500 00, Kto.Nr. 810 360 131 VR Bank Bamberg: BLZ 770 601 00, Kto.Nr. 810 31 00

Allen Spendern ein herzliches Vergelt's Gott

Viereith:	Mo. 09.00-12.00 Uhr
	Mo. 13.00-15.30 Uhr
	Di. 09.00-12.00 Uhr
	Mi. 09.00-12.00 Uhr Tel. Nr. 250

Gem.Ref. Ruth Wichert: Tel. Nr. 500 1391

Pfarrbürozeiten:

Trunstadt:	Di. 09.30-11.30 Uhr
	Mi. 15.00-17.00 Uhr
	Do. 09.30-11.30 Uhr
	Fr. 09.30-11.30 Uhr; Tel. Nr. 251

Gottesdienstordnung auch auf der Homepage unter www.pfarrei-trunstadt.de einsehbar!

Pfarramt Bischberg Tel. Nr.: 0951/6 13 31

Die Kommunionkinder der Pfarrei TRUNSTADT

stellen sich im Familiengottesdienst
am Sonntag, 16.02.2014, vor:

Fersch, Lorenz
Hofmann, Johannes
Kober, Sophia
Lange, Simon
Oppel, Jana
Zilm, Leon

Die Kommunionkinder der Pfarrei VIERETH

stellen sich im Familiengottesdienst
am Sonntag, 23.02.2014, vor:

Buhlheller, Fabio
Dukat, Laura
Heppel, Elena
Herbst, Benjamin
Hohner, Rosalie
Jónsson Beck, Amy
Kager, Jolina
Köppe, Florian
Kragl, Maximilian
Kroll, Niklas
Kummeth, Nico
Meagher, Phoebe
Mielke, Letizia
Mühlich, AaronSebastian
Müller, Felix
Schütz, Lukas
Steinhäuser, Tobias
Teige, Selina
Reus, Felix
Reus, Maximilian
Wachter, Ben

Altpapiersammlung

in Trunstadt und Stückbrunn

Am Samstag, 08. März 2014

wird wieder eine Altpapiersammlung in Trunstadt und Stückbrunn durchgeführt.

Der Erlös kommt zum Teil dem Kindergarten St. Christophorus in Trunstadt und den Jungmusikanten der Blaskapelle zugute.

Wie bereits darauf hingewiesen, wird ca. alle 8-9 Wochen eine Altpapiersammlung stattfinden; die nächste ist somit voraussichtlich am **Samstag, 26. April 2014.**

Bitte stellen Sie das Abholgut gebündelt bereit.

Es wird ab 09.00 Uhr abgeholt; eine Sortierung nach Papier und Karton ist nicht mehr erforderlich.

Kath. Kirchenstiftung Trunstadt

Gottesdienst in einmal ganz anderer Form

am Mittwoch, 12. Februar 2014, IN WEIPELSDORF

Angebot für alle, die einmal eine ganz andere Form von Gottesdienst erleben möchten:

Am Mittwoch, 12. Februar 2014, um 19.30 Uhr, findet in der Weipelsdorfer Kirche die nächste „Atempause“ statt.

Jeder ist herzlich willkommen.

Seniorenkreis Trunstadt - Stückbrunn - Roßstadt

Herzliche Einladung

Am Donnerstag, 30. Januar 2014, 14.00 Uhr

lädt das Team die Seniorinnen und Senioren aus Trunstadt, Stückbrunn und Roßstadt zu einem Gottesdienst für die Leb- u. Verst. Seniorinnen und Senioren in unsere Pfarrkirche (14.00 Uhr) ein. Anschließend ist gemütliches Beisammensein mit Jahresrückblick im Pfarrheim Trunstadt.

Kaffee, Kuchen und Abendessen gibt es selbstverständlich in gewohnter Weise.

Das Team des Seniorenkreises und

Ihr Pfarrer Norbert Bergmann

Seniorenkreis St. Jakobus

Herzliche Einladung, zum „Kaffeetreff“ am Dienstag, 11. Februar 2014 um 14.00 Uhr im Pfarrzentrum Viereth.

Das Betreuungsteam



KINDERFASCHING

**am Freitag, 21. Februar 2014
von 17.00 bis 20.00 Uhr
im Trunstadter Pfarrzentrum**

Eingeladen sind alle Schülerinnen und Schüler der 1. bis 4. Klasse.

- ☉ Kostüme sind Pflicht - Gute Laune auch!
- ☘ Konfetti und Knallerei bitte zu Hause lassen!!!
- ☞ Bitte Turn- oder Hausschuhe zum Umziehen mitbringen!
- ☛ Der Eintritt beträgt 3,00 € (für Getränke und kleinen Imbiss)
Anmeldungen wurden in der Schule ausgeteilt - Begrenzte Teilnehmerzahl!






Das Trunstadter Jugendteam

Bei Fragen: Birgit Kundmüller, ☎ 5369

Pfarrei Trunstadt / Comboni-Missionare Bamberg

Wir Comboni-Missionare möchten uns auf diesem Wege ganz herzlich bedanken für die gute Sammelaktion für das WERK DES ERLÖSERS.

Es sind insgesamt 480,00 EUR zusammengekommen, die wir in den Kriegsgebieten Afrikas - Sudan, Uganda und Kenia - einsetzen.

Allen Spendern ein ganz herzliches Vergelt's Gott und ganz besonders unserer Sammlerin Frau Dora Deppert.

Impressum

MITTEILUNGSBLATT der Gemeinde Viereth-Trunstadt



Das Mitteilungsblatt der Gemeinde Viereth-Trunstadt erscheint 14-tägig jeweils freitags in den geraden Wochen.

- Herausgeber, Druck und Verlag:
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,
Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim, Telefon 09191/7232-0
P.h.G.: E. Wittich
- Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Der Erste Bürgermeister der Gemeinde Viereth-Trunstadt Edwin Mahr,
Weiherer Straße 6, 96191 Viereth-Trunstadt
für den sonstigen redaktionellen Inhalt und den Anzeigenteil:
Peter Menne in Verlag + Druck LINUS WITTICH KG.
- Das Mitteilungsblatt der Gemeinde Viereth-Trunstadt wird kostenlos an die Haushalte der Gemeinde verteilt. Darüber hinaus erfolgt ein Aushang der amtlichen Bekanntmachungen an den ortsüblichen Bekanntmachungstafeln.
- Im Bedarfsfall Einzel Exemplare des Mitteilungsblattes kostenlos in der Gemeindeverwaltung oder durch den Verlag zum Preis von € 0,40 zzgl. Versandkostenanteil.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.



SCHWARZES BRETT

Medizinischer Notfalldienst

Unfall / Lebensbedrohende Erkrankung

Rettungsdienst Notruf: **112**

Erkrankungen

deretwegen ich zu meinem Hausarzt ginge, wenn dieser in seiner Praxis wäre

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst:

Mittwoch 13.00 Uhr - Donnerstag 8.00 Uhr

Freitag 18.00 Uhr - Montag 8.00 Uhr

Tel. **116 117**

Kinderärztlicher Notdienst:

Welche(r) Kinderarzt/ärztin Notdienst hat, erfahren Sie über den Anrufbeantworter Ihres Kinderarztes oder über die Rufnummer **116117**

Diensthabender Arzt:

Notfallsprechstunde um 10.00 Uhr

am	Arzt / Vertreter
Mo. 03.02. - So. 09.02.	Dr. Ragi Chita Tel. 116 117
Mo. 10.02. - Mi. 12.02.	Dr. Michael Sterner Tel. 0179/5058296
Do. 13.02. - Fr. 14.02.	Dr. Erhard Karmann Tel. 0171/8117069
Sa. 15.02.	Dr. Michael Sterner Tel. 0179/5058296
So. 16.02.	Dr. Erhard Karmann Tel. 0171/8117069
Mo. 17.02. - Mi. 19.02.	Bereitschaftsdienst Tel. 116 117
Do. 20.02. - Fr. 21.02.	Dr. Michael Röhrer Tel. 0171/5592650

Firmung 2014

In diesem Jahr wird in unseren Pfarreien wieder das Sakrament der Firmung gespendet:

am Samstag, 12. Juli, um 9.00 Uhr in Trunstadt

am Samstag, 19. Juli, um 9.00 Uhr in Viereth

Eingeladen zum Empfang dieses Sakramentes sind bei uns vor allem die Schüler/innen, die 2010 oder 2011 Erstkommunion gefeiert haben und nun in der Regel die 6. oder 7. Klasse besuchen.

Zur Information und Vorbereitung ergeht herzliche Einladung zu folgenden Terminen:

Elternabend

am Dienstag, 11. Februar, um 19.30 Uhr im Vierether Pfarrzentrum,

am Donnerstag, 13. Februar, um 19.30 Uhr im Trunstadter Pfarrheim,

Informationsnachmittag für alle an der diesjährigen Firmung interessierten Jugendlichen

am Freitag, 14. März, um 16.00 Uhr im Vierether Pfarrzentrum,

am Samstag, 15. März, um 15.00 Uhr im Trunstadter Pfarrheim

Auch wer Erstkommunion in einer anderen Gemeinde gefeiert hat und nach Viereth-Trunstadt zugezogen ist, ist herzlich willkommen!

Gemeindereferentin Ruth Wichert

Fasching in Viereth

Hereinspaziert und Manege frei!
Für alle Leute in Viereth und Umgebung,
denkt daran:

 **Große Faschingsparty
am 15.2.2014**

ab 19.30 Uhr im Pfarrzentrum
in Viereth mit dem Motto

„MANEGE FREI IN VIERETH“

Dieses Jahr wieder mit der Band „**Passtschoso**“ ...also kommt vorbei und feiert mit!

Eure Dompteure



P.S.: Wichtig für alle die, die unter 18 Jahren sind oder die Begleiter für unter 18-jährige sind... Ausweise nicht vergessen!

Spendierfreudige Senioren!



Der erste „Kaffeetreff“ den der Seniorenkreis St. Jakobus im Januar veranstaltete war ihrer langjährigen Leiterin Frau Berta Staude gewidmet.

Alle anwesenden Seniorinnen und Senioren überbrachten ihrer „Berta“ zum Dank eine Rose, so dass am Ende ein beachtlicher Strauß zusammen kam.

Pfarrer Norbert Bergmann bedankte sich im Namen der Pfarrei und überbrachte ein Geschenk.

Robert Nüßlein zeigte in einem Bilderrückblick die Höhepunkte der 13-jährigen Seniorenarbeit.

Ein bunter Reigen von Dankesliedern den Helmut Wahner und Peter Hohner mit ihren Instrumenten musikalisch begleiteten kamen noch dazu.

Jetzt übertrug Frau Staude ihre ehrenamtliche Arbeit zum Wohle der „Älteren Generation“ aus gesundheitlichen Gründen an Frau Renate Hohner und Frau Agnes Nüßlein.

Auch Frau Berta Staude kam nicht mit leeren Händen, sie hatte in all den Jahren einen beachtlichen Geldbetrag aus den Erlösen der Kaffeemittage zusammengespart. Allein vom Jahr 2000 bis 2009 waren das 3.850 Euro die sie für verschiedene wohltätige Zwecke spendete.

Dazu kam noch einmal von 2010 bis 2013 ein Betrag von 2406 Euro zusammen, von dem 1.686 Euro zur Renovierung des Kirchendaches der Vierether Pfarrkirche an Kirchenpfleger Gerhard Reus übergeben und weitere 400 Euro Kirchenpfleger Franz Linzmayr für die Kirche St. Dorothea Weiher. Die restlichen 320 Euro bekamen die neuen Leiterinnen des Senioren-Betreuungsteams als Starkapital.

Dem noch nicht genug, Der Erlös des Adventkonzertes mit den „Kemmerä Kuckuck“ am 5. Dezember in Höhe von 340 Euro wurden an Robert Dorn (Vierether Krippenfreunde) zur Renovierung der Kirchenkrippe übergeben.

Robert Nüßlein, Seniorenbeauftragter Pfarrei St. Jakobus

Herzliche Einladung an alle Kinder zum Wortgottesdienst im Jugendheim Viereth

Am **Sonntag, 9. Februar 2014, um 10.00 Uhr** möchten wir wieder einen **Kinder-Gottesdienst** im **Jugendraum des Vierether Pfarrzentrums** feiern. Dazu sind alle Kinder recht herzlich eingeladen. Gemeinsam wollen wir Geschichten aus der Bibel hören und zusammen singen, spielen und beten. Die Jüngeren dürfen gerne Mama, Papa, Oma, Opa oder ... mitbringen. Die Kinder werden selbstverständlich bis zum Ende des Pfarrgottesdienstes (in der Kirche) beaufsichtigt.

Auf eine große Kinderschar freuen sich die Gottesdienstbeauftragten Manuela Neuner und Margita Zweier.

PGR Viereth

„Die Glocken verkünden mit fröhlichem Laut....“

Feierliche Lourdesandacht (mit Dias):

Montag, den 10. Februar /17.30 Uhr, St. Jakobuskirche Viereth

Wir laden wieder herzlich zur unserer traditionellen Marien-Festandacht ein - diesmal um einen Tag vorverlegt vom 11. auf Montag, den 10. Februar.

(am 11.2. ist der monatliche Senioren-Kaffee/14.00 Uhr im Pfarrzentrum)

Dieser Gedenktag „ Unserer lieben Frau von Lourdes „ ist auch seit 1994 der Welttag der Kranken.

Lourdes - ein Ort der Sehnsucht von jährlich 5-6 Millionen Pilger und unzähliger Kranker aus allen Erdteilen und damit der zweitgrößte christl. Wallfahrtsort.

1858 war hier die Hl. Jungfrau Maria dem Hirtenmädchen Bernadette mehrmals erschienen.

Die Muttergottes selbst ist es, welche alle Menschen und ganz besonders die Kranken zur gesegneten Grotte von Massabielle einlädt.

Auch wir wollen wieder im Gebet und in Gedanken an der Erscheinungsgrotte verweilen und unsere Bitten für die Kranken, um Frieden in unseren Familien und in der Welt wie auch in eigenen Anliegen unserer himmlischen Fürsprecherin Maria vortragen.

Mit Dias und dem wohlvertrauten Lourdeslied (mit Gitarrebegleitung) soll die besinnliche Andacht umrahmt werden. Alle Familien und Bürger sind herzlich dazu eingeladen.

PGR Viereth

Pfr. Norbert Bergmann

H. Wahner, R. Zweier, PGR.-Vors.

Pfarreien Viereth und Trunstadt :

Pfarrgemeinderatswahlen am 15.2./16.2.2014

Bitte üben Sie Ihr Wahlrecht aus!

Folgende Kandidaten/ Kandidatinnen können gewählt werden (**Reihenfolge alphabetisch**)

Pfarrei Trunstadt mit Stückbrunn

Becker, Gisela, Friedhofstr. 2
Betz, Adelheid, Bergstr. 18a
Betz, Roland, Bergstr. 18a
Deppert, Dora, Bergstr. 32
Hohner, Elisabeth, Ostendstr. 14
Jäger, Birgit, Cent-Hoheneich-Str.60
Jäger, Lydia, Schaumbergstr. 13
Kneuer-Kübrich, Kerstin, Sandackerstr. 6
Kömlenac, Manda, Birkenallee 13
Kübrich, Brigitte, Stückbrunner Str. 11
Kundmüller, Birgit, Trunstadter Hauptstr. 5
Lange, Antje, Stückbrunner Str. 14
Mohr, Philipp, Bergstr. 20a
Renner-Schulz, Petra, Trunst. Hauptstr. 31a
Schmitt, Günter, Trunst. Hauptstr. 57
Tuchscherer-Kober, Tanja, Stückbrunn 69
Zeck, Renate, Kornstr. 7

Pfarrei Viereth (ohne Tütschengereuth)

Beck, Erich, Im Stämmig 36
Grimm, Josef, Hauptstr. 28
Hohner, Peter, Schulstr. 14
Hübner, Christine, Blumenstr. 5
Lang, Nadine, Hauptstr. 24
Reh, Peter, Schleuse 3
Reus, Jürgen, Weiherer Str. 7
Seuling, Helga, Weiher 8
Teige, Irmgard, Weinbergweg 8
Then, Georg, Am Wäldchen 9
Then Georg, Hopfengartenweg 15
Zweier, Bernd, Trunstadter Str. 3
Zweier, Margita, Trunstadter Str. 1

Hinweis für Viereth/ Weiher:

Kandidatenflyer mit Fotos und Angaben zu Beruf und Alter liegen in der Kirche auf bzw. hängen im Ort aus.

Hinweis für Trunstadt / Stückbrunn:

Fotos und Angaben zu Beruf und Alter der Kandidaten im



Aushang an der Kirche Trunstadt.

Wahllokale / Öffnungszeiten:

Trunstadt:

Pfarrzentrum hinter der Kirche
Sonntag, 09.00 - 16.00 Uhr

Viereth:

Kindergarten/(über Pfz)
Samstag, 18.15 - 19.30 Uhr
Sonntag, 16. Febr. von 9.00 - 16.00 Uhr

Wahlablauf:

Je Pfarrei sind 9 Pfarrgemeinderäte zu wählen, jeder Wähler kann höchstens 9 Stimmen vergeben, Häufelung nicht zulässig!

(nur 1 Stimme/Kandidat)

Wahlberechtigung:

Wahlberechtigt sind alle katholische Christinnen und Christen der Pfarrgemeinde, die am Wahltag das 14. Lebensjahr vollendet haben.

Katholische Christinnen und Christen unter 14 Jahren sind wahlberechtigt, wenn sie das Sakrament der Firmung empfangen haben.

Briefwahl:

Beantragung der Briefwahlunterlagen in den Pfarrbüros bis spätestens 12.02.2014

(bitte jeweilige Büroöffnungszeiten beachten).

Rückgabe Briefwahl:

Im jeweiligen Pfarramt/Pfarrbriefkasten bzw. spätestens vor Ende der Abstimmungszeit im jeweiligen Wahllokal.

Alle Wahlberechtigten werden ganz herzlich gebeten, von ihrem Stimmrecht Gebrauch zu machen und so für einen tüchtigen Pfarrgemeinderat zu sorgen!

Wahlausschussvorsitzender Pfarrei Viereth

Helmut Wahner

Wahlausschussvorsitzende Pfarrei Trunstadt Elisabeth Hohner

Kindergarten Trunstadt**Frühjahrsbasar rund um`s Kind**

Samstag, 22.02.2014

14:00 bis 16:00 Uhr, Einlass für Schwangere ab 13:30 Uhr

Wir sortieren für Sie!

Kinder- und Umstandskleidung (für Frühjahr und Sommer), Faschingskostüme, Spielsachen, Erstausrüstung, Bücher, Autositze, Kinderwagen, Fahrzeuge aller Art, ...

Zur Stärkung gibt`s Torten und Kaffee

-Auch zum Mitnehmen-

Parkmöglichkeiten am Friedhof oder auf dem Schlossplatz!

Verkäuferlisten und Infos unter: kita-trunstadt@web.de

P.S.: Bitte lassen Sie Ihre Taschen im Auto, Einkaufstüten werden gestellt.

Kita St. Jakobus Viereth**Kinderfasching der Kita St. Jakobus**

Am **Sonntag, den 23.02.14 findet von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr** im Pfarrsaal Viereth ein Kinderfasching statt.

Alle Kinder und Eltern sind herzlich eingeladen mit Musik und guter Laune mit zu feiern. Für Kaffee, Kuchen und Getränke ist gesorgt.

Eintritt: 1 EUR pro „Nase“

Der Erlös kommt dem Förderverein der Kindertagesstätte St. Jakobus zu Gute.

Auf zahlreiches Kommen freuen sich die Eltern und das Team der Kita St. Jakobus!!!

Anmeldetermine der Kita St. Jakobus für das Kindertagesstättenjahr 2014/2015

Dienstag, 18.02.2014

Mittwoch, 19.02.2014

Donnerstag, 20.02.2014

Bitte vereinbaren Sie telefonisch einen Termin für die Anmeldung Ihres Kindes.

Unsere Rahmenbedingungen

Öffnungszeiten: von 7.30 Uhr bis 16.30 Uhr

2 Kindergartengruppen: Betreuung von Kindern im Alter von 2,5 - 6 Jahren

2 Hortgruppen: Betreuung von der 1. - 4. Klasse mit Hausaufgaben- und Ferienbetreuung

Kontakt

Leitung: Alexandra Schmauser

Telefonnummer: 09503/214

E-Mail: st-jakobus.viereth@kita.erzbistum-bamberg.de

Wir freuen uns, wenn Sie sich für die Kindertagesstätte St. Jakobus entscheiden.

Für Fragen stehen wir Ihnen jederzeit zur Verfügung!

1. Fussballclub 1927 Viereth e.V.**Einladung zur Mitgliederversammlung mit Neuwahlen**

Gemäß § 9 Abs. 1 und 5 der Satzung des 1.FC Viereth 1927 e.V. ergeht hiermit fristgerecht die herzliche Einladung zur Mitgliederversammlung 2014 mit Neuwahlen.

Termin: Freitag, 07.03.2014

Beginn: 20:00 Uhr

Ort: Vereinsheim 1.FC Viereth

Voraussichtlicher Ablauf:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Totengedenken
3. Verlesen und Genehmigen des Protokolls der Mitgliederversammlung 2013
4. Bericht des Verwaltungsvorstandes
5. Bericht des Finanzvorstandes
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Bericht des Liegenschaftsvorstandes
8. Bericht des Kulturvorstandes
9. Bericht des Sportvorstandes
10. Bericht des Ältestenrates
11. Bericht der Abteilungsleiter
12. Bericht der JFG Main-Aurachtal
13. Aussprache zu den Punkten 4-12
14. Behandlung eingegangener Anträge
Neuwahlen
15. Bestimmung des Wahlausschusses
16. Entlastung der Vorstandschaft
17. Wahl des 1.Vorsitzenden und Finanzvorstandes
18. Wahl des Verwaltungsvorstandes
19. Wahl des Kulturvorstandes
20. Wahl des Liegenschaftsvorstandes
21. Wahl des Sportvorstandes
22. Wahl des Ältestenrats
23. Bestätigung der Abteilungsleiter „AH“ durch die Versammlung
24. Bestellen der Kassenprüfer für das neue laufende Jahr
25. Verschiedenes

Anträge zur Mitgliederversammlung 2014 sind bis **01.03.2014** beim Verwaltungsvorstand Schilling Stefan Mühleite 1, 96191 Viereth, schriftlich einzureichen.

Um zahlreiche und pünktliche Teilnahme wird gebeten.

Schilling Stefan

Verwaltungsvorstand

Winterpause

Liebe Sportfreunde,

die Winterpause ist bald vorbei, ab **Freitag den 07.02.2014** ist das Sportheim wieder regelmäßig geöffnet. Am gleichen Tag startet um **19:00 Uhr** unsere erste Mannschaft in die Vorbereitungsphase für die Rückrunde mit einem **Testspiel gegen den SV Walsdorf.**

gez. die Vorstandschaft

BBV - LKP Landwirtschaft aktuell

Eine Sachkundennachschulung für unser Gebiet findet am **Dienstag, den 18. Februar 2014** in Trosdorf im Gasthaus Steuer statt. Beginn: 12.30 Uhr!!! Durchführung: Erzeugerring Oberfranken. Anmeldung bei Steuer - Bayer Tel. 09503/268 bis 14.02.2014 (unbedingt erforderlich). Die Schulungsgebühr beträgt 47,60 EUR und wird am Ende kassiert. Eine Dokumentation und Teilnahmebestätigung wird ausgehändigt. Dauer der Schulung ca. 4 Stunden.

Die BBV Ortsobmänner

Neu! Sachkundenachschulung

Regelmäßige Fortbildung für Anwender von Pflanzenschutzmitteln ist verpflichtend

Im neuen Pflanzenschutzgesetz (in Kraft getreten am 14. Februar 2012) ist festgelegt, dass alle Sachkundigen im Pflanzenschutz innerhalb eines Zeitraums von drei Jahren eine von der zuständigen Behörde anerkannte Fortbildung wahrnehmen müssen.

Sachkundig im Pflanzenschutz sind alle Personen, die bereits einen entsprechenden Sachkundenachweis haben und damit folgende Tätigkeiten ausführen dürfen:

- Pflanzenschutzmittel in Landwirtschaft, Forstwirtschaft oder Gartenbau anwenden,
- über den Pflanzenschutz beraten,
- die Pflanzenschutzmittel im Rahmen eines Ausbildungsverhältnisses oder einer Hilfstätigkeit anwenden, anleiten oder beaufsichtigen,
- Pflanzenschutzmittel gewerbsmäßig in Verkehr bringen oder
- Pflanzenschutzmittel über das Internet auch außerhalb gewerbsmäßiger Tätigkeiten in Verkehr bringen.

Folgende Fristen wurden im Gesetz festgelegt:

- Für alle, die vor dem 14. Februar 2012 bereits sachkundig waren, wurde im Gesetz festgelegt, dass der erste Dreijahreszeitraum bereits am 1. Januar 2013 beginnt. Er endet damit am 31. Dezember 2015.
- Für alle, die die Sachkunde erst nach dem 14. Februar 2012 erworben haben bzw. erwerben, beginnt der erste Dreijahreszeitraum mit dem Ausstellungsdatum des Sachkundenachweises.

Wichtig:

- Die Fortbildung genügt nur dann den gesetzlichen Anforderungen, wenn diese von der zuständigen Behörde anerkannt ist.
- Die Teilnehmer einer anerkannten Fortbildungsveranstaltung erhalten in Bayern die Bescheinigung vom Veranstalter ausgehändigt (wird vom LKP ausgestellt).
- Der Teilnehmer muss die Bescheinigung aufbewahren, um sie z.B. bei einer etwaigen Fachrechtskontrolle vorlegen zu können.
- Kann der Sachkundige den Nachweis nicht erbringen, kann der Sachkundenachweis widerrufen werden. Um die Sachkunde wieder zu erlangen, muss eine erneute Prüfung abgelegt werden.

Ortsvereine VIERETH / WEIHER:

Sammlung von Altpapier / Pappe wird wieder aufgenommen

1. Termin: Samstag, 1. März 2014

VEREHRTE BÜRGERINNEN UND BÜRGER,

durch ein neues Angebot einer Verwertungsfirma sind Sammlungen wieder rentabel geworden. Die nun sich bietende Gelegenheit, mit dem Erlös Sinnvolles und Wichtiges für unseren Ort tun zu können, möchten wir nun gerne wieder aufgreifen:

Herzliche Bitte um Selbstanlieferung:

Da ein Firmensammelfahrzeug nicht mehr zur Verfügung steht, sind wir darauf angewiesen, **dass Sie das Altpapier/Pappe selbst anliefern. (vielleicht auch als Nachbarschaftshilfe möglich?)**

Anlieferung länger möglich, am Samstagvormittag stehen Helfer bereit:

Die Sammelcontainer am gemeindlichen Wertstoffhof werden künftig bereits ab Donnerstagvormittag (also 27. Febr.) aufgestellt, damit ausreichend Gelegenheit zur Anlieferung besteht. Zusätzlich werden am Samstag von 9.00 - 12.00 Uhr mehrere Helfer vor Ort sein. Sollte eine Selbstanlieferung nicht möglich sein, bitten wir um eine telefonische Information an Andreas Dremel (Tel: 1770).

Erlös auch für die Sanierung des Kirchendaches unserer Pfarrkirche St. Jakobus

Seit einer Begehung mit einem Architekten aus der Bauabteilung des Erzbischöflichen Ordinariats und einem Zimmerisachverständigen ist klar, dass das Dach erneuert werden muss. Das Gebälk selbst ist noch in einem guten Zustand, muss aber teilweise ausgebessert werden. Wesentlich schlechter ist es um die Dachlatten bestellt: Diese sind im größeren Umfang spröde, morsch und durchgebogen. Eine Erneuerung zusammen mit anderen Arbeiten (Dachreiter über Chor und Turmkreuz,...) wird Kosten in Höhe von etwa 200.000 EUR verursachen. Nach Abzug zu erwartender Zuschüsse ist von einer Restfinanzierung durch die Kirchenstiftung von bis zu 50.000 EUR auszugehen. Nach heutigem Stand könnten die Arbeiten 2015 durchgeführt werden.

Die Ortsvereine wollen mit dem Erlös aus den kommenden Papiersammlungen dieses Vorhaben unterstützen.

Liebe Bürger/Innen,

wir hoffen und bitten um Ihre Unterstützung und danken schon heute ganz herzlich für Ihre Mühe und Mitsorge für unser Gotteshaus.

Für die Ortsvereine Viereth / Weiher: Stefan Schilling, (FC Viereth)

Kirchenverwaltung Viereth: Gerhard Reus, Kirchenpfleger

Es war einfach „Spitze“

der Faschingseniorennachmittag mit den „Rittern vom Hahn“.



Über hundert Frauen und Männer der Generation 50 plus waren der Einladung des gemeindlichen Seniorenbüros gefolgt und erlebten einige erholsame und humorvolle Stunden im Sportheim in

Trunstadt.

In Faschingslaune begrüßte zunächst unsere Seniorenbefragte Frau Barbara Müllich Seniorinnen und Senioren aus Roßstadt, Trunstadt, Stückbrunn, Viereth und Weiher, darunter auch die geistlichen Senioren Geistl. Rat Bogatschef, Pfarrer Schmitt und Dr. Raab, sprach aber auch gleichzeitig den Dank aus an alle, die diesen Nachmittag organisiert und durchtragen haben, dem Team unter der Regie von Gertraud Lamprecht, sowie Lydia Jäger und Maria Schulz (Seniorenteam) und Britt Kehrlé (Sportheim).

In der einmalig dekorierten Faschingshochburg des Sportheimsaales entführte unser „Frankenschlawiner“ (Gerd Franke) mit seinen musikalischen Einlagen in die Zeit der Jugendjahre unserer Seniorinnen und Senioren, unterbrochen vom Sketsch unseres ersten Bürgermeisters, der von seinem „Rentnerdasein“ nach den anstehenden Kommunalwahlen „träumte“, mit allem was dazu gehört, gefolgt von der musikalischen Darbietung unseres 2. Bürgermeisters Horst Dippold, der in die gleiche Kerbe „Rentner sein“ hieb.

Schnell verflög dabei die erste Stunde bei Kaffee und Faschingsgebäck, bis dann die Ritter vom Hahn mit ihrer

Truschäader Ritter Fosenocht das Zepter übernehmen. Unter der Moderation von Bettina Fösel erlebten wir dann wirklich unvergessene Stunden mit erheiternden und spritzigen Darbietungen, ob Sketsche, Büttenreden, Schautänze aus dem Programm der Prunksitzungen der Ritter vom Hahn über drei Stunden hinweg.

Doch „alles hat ein Ende“ so auch dieser unterhaltsame Nachmittag. Der Dank galt nochmals dem Vorsitzenden der Karnevalsgesellschaft Thomas Behr, der mit seinen Rittern und Ritterinnen zum Gelingen dieses Zusammenseins wesentlich beigetragen hat. Es war einfach „Spitze“.

Das Team vom Seniorenbüro

Sportangelverein Trunstadt

lädt ein zum SCHAFFKOPFRENNEN

am Samstag, 15. 02. 2014, 19.00 Uhr,
Schloßbräu Trunstadt

1. Preis: 100 EUR

2. Preis: 50 EUR

3. Preis: 25 EUR

sowie viele Sachpreise

Kurzes Blatt - Einsatz 8 EUR

Auf Ihr Kommen freuen sich die Angler

Gisela Becker, 1. Vorstand



„Auf geht's
zum
Faschingsball
am Sa. 1.3.2014
Show-Einlage der
Jugendgarde
Ritter vom Hahn
nein Trunstadter Sportheim“

**Top - DUO
Sound Express**

**Musik
für jung & alt**

*Auf Euer kommen freut sich
die Tennisabteilung der SpVgg Trunstadt*

Einlass: 19.00 Uhr Beginn: 20.00 Uhr Eintrittspreise: Vorverkauf 8,- €
Abendkasse 9,- €

Es gelten die Bestimmungen des Jugendschutzgesetzes!

Kartenvorverkauf ab Montag 3.2.2014 bei der Bäckerei Nörpel Trunstadter Hauptstr. 34
oder unter der Tel.Nr. 0160/3237310

RK Trunstadt

Terminhinweise für Februar 2014

14.02.	16.45 Uhr	Vereinslokal Funktionspersonal
	17.00 Uhr	Eintreffen der Teilnehmer
	17.30 Uhr	Beginn des Nachtorientierungsmarsches mit Stationsaufgaben

15.02. 15.00 Uhr RAG - Schießen im Schützenhaus „Diana“
in Priesendorf

Besuchen Sie uns auch mal im Internet unter: www.rk-trunstadt.de
Änderungen und kurzfristige Terminverschiebungen entnehmt
bitte dem Aushang am Vereinslokal.

Die Vorstandschaft.

Singgemeinschaft Trunstadt

Mitgliederversammlung 2014

Zur Mitgliederversammlung 2014 lädt die Singgemeinschaft
Trunstadt alle Mitglieder und interessierte Mitbürger am **24.**

Februar 2014, 19 Uhr, im

Schloss Trunstadt ein.

Tagesordnung:

1. Eröffnung durch den 1. Vorsitzenden
2. Bestätigung der Tagesordnung
3. Gedenken der verstorbenen Mitglieder
4. Protokoll der Mitgliederversammlung 2013
5. Ehrungen
6. Rechenschaftsberichte der Vorstandschaft
7. Aussprache
8. Vorschau auf das Jahr 2014
9. Wünsche und Anträge

Anträge bis zur Mitgliederversammlung können bis zum Freitag
den 21. Februar 2014 schriftlich beim 1. Vorsitzenden Roland
Betz abgegeben werden.

Mit freundlichen Sängergrißen,

Roland Betz

1. Vorstand

Fränkische Blaskapelle Trunstadt e.V.

WINTERWANDERUNG

Zu unserer diesjährigen Winterwanderung am **Sonntag, 16.
Februar 2014**, laden wir alle aktiven und passiven Mitglieder,
Angehörige, Freunde und Gönner des Vereins ganz herzlich
ein.

Treffpunkt ist um 14:00 Uhr im Schlosshof. Von dort wan-
dern wir auf gut begeharen und auch mit Kinderwagen gut zu
befahrenen Wanderwegen rund um Trunstadt. Etwa auf halber
Strecke wird wieder ein „Boxenstopp“ eingelegt mit anschlie-
ßendem Einkehrziel in Roßstadt bei Gastwirtschaft Engel im
Saal. Gerne können sich auch Nichtwanderer in Roßstadt zum
geselligen Ausklang der Winterwanderung mit einfinden.

Wir freuen uns wieder auf rege Teilnahme an unserer Winter-
wanderung.

Horst Dippold als CSU/FWG

Bürgermeisterkandidat nominiert.

Der 1. Vorsitzende des CSU-OV Viereth-Trunstadt, Horst Dip-
pold, konnte im überfüllten Gästehaus der Brauerei Kundmül-
ler, Weiher zahlreiche CSU- und FWG-Mitglieder sowie viele
interessierte Gäste, namentlich 1. Bürgermeister Edwin Mahr
und AWO-Geschäftsführer Werner Dippold, begrüßen. Nach
Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der anstehenden Nomi-
nierungsversammlung zur Kommunalwahl 2014 wurde der
Wahlausschuss unter Vorsitz des CSU-Landratskandidaten
und Bürgermeisters von Buttenheim, Johann Kalb, gebildet. Die-
ser sprach einige Grußworte und wünschte der Versammlung
einen guten Verlauf. Bei der anstehenden Wahl zum CSU/FWG
Bürgermeisterkandidaten wurde Horst Dippold unter Benen-
nung seiner bisherigen Verdienste und hervorragenden Bezie-

hungen zu politischen Amtsträgern als einziger Anwärter vorgeschlagen.

In einem Statement zu seiner Kandidatur stellte Horst Dippold sein Programm unter der Devise „Heimat gestalten“ vor. Er wolle ein lebenswertes Umfeld für Kinder, Familien und Senioren gestalten. Bisher sind ihm die langjährigen Erfahrungen als Gemeinderat und in der letzten Amtsperiode als 2. Bürgermeister sehr hilfreich gewesen. Hier wolle er, zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde, nahtlos anschließen.

Bei der folgenden Wahl wurde Horst Dippold von den anwesenden, wahlberechtigten CSU/FWG-Mitgliedern mit 28 von 30 Stimmen (bei 2 ungültigen) als Bürgermeisterkandidat nominiert.

Anschließend stellten sich die 16 Kandidaten der CSU/FWG-Liste zur Gemeinderatswahl vor und wurden wie vorgeschlagen gewählt.

Bürgermeister Edwin Mahr stellte bei seinen Grußworten die Bedeutung dieses Ehrenamtes in den Vordergrund, dankte allen Kandidaten und gratulierte zu der ausgewogenen Listenbesetzung. Er bedankte sich bei Dippold für seine hervorragende Arbeit als seine Vertretung im Bürgermeisteramt und wünschte ihm bei der bevorstehenden Wahl viel Glück und alles Gute.

AWO-Geschäftsführer W. Dippold konnte dies nur bestätigen und stellte dabei die Seniorenbetreuung in der Vordergrund, wobei er in naher Zukunft Gespräche mit der Gemeinde bezüglich Pflegestützpunkte, ambulante Pflege, Essen auf Rädern etc. ankündigte. Eine Umfrage zum Bedarf in den 4 Gemeindeteilen sei in Arbeit und werde demnächst gestartet. Abschließend bedankte sich der Wahlvorstand Johann Kalb für den harmonischen und schnellen Ablauf der Nominierungsversammlung und gab dabei einen Ausblick auf sein Programm als Landratskandidat (Breitbandanbindung in ländlichen Bezirken, Schaffung lebenswerter Gemeinden für Familien und Senioren, lenkbare Auswirkungen des demografischen Wandels, Schaffung neuer Arbeitsplätze etc.).

Hier die Termine unserer Wahlversammlungen, zu denen wir herzlichst einladen!

Donnerstag, 13.02.2014,	Viereth, Mainlust, mit MdL Heinrich Rudrof
Dienstag, 18.02.2014,	Stückbrunn, Brunnastübla, mit stllv. CSU-Kreisvors. Rüdiger Gerst
Donnerstag, 20.02.2014,	Trunstadt, Schlossbräu, mit Staatsministerin Melanie Huml
Montag, 24.02.2014,	Weiher, Kundmüller, mit stllv. CSU-Kreisvor. Rüdiger Gerst

Beginn jeweils um 19.30 Uhr

Liste der CSU/FWG-Kandidaten Viereth-Trunstadt zur Kommunalwahl 2014

- 1 **Dippold Horst**
- 2 **Schmitt Günter**
- 3 **Holzschuh Harald**
- 4 **Seehofer Sebastian**
- 5 **Schmitt Alexander**
- 6 **Frank Ulla**
- 7 **Hohner Thomas**
- 8 **Görtler Philipp**
- 9 **Kundmüller Roland**
- 10 **Ziehr Marion**
- 11 **Strätz Klaus**
- 12 **Blascyk Ronny**
- 13 **Müllich Wolfgang**
- 14 **Kóré Attila**
- 15 **Seuling Thomas**
- 16 **Reus Gerhard**

Ersatzkandidaten

Martin Albin
Müllich Heinz

Bürgergemeinschaft **Viereth-Trunstadt / BG V.-T.**

Nominierungsversammlung

Bei der Nominierungsversammlung der Bürgergemeinschaft Viereth-Trunstadt am 09.01.2014 war die Gastwirtschaft Schloßbräu Trunstadt bis auf den letzten Platz gefüllt.

Der Beauftragte des Wahlvorschlages und Versammlungsleiter Reinhard Weidhaus zeigte sich in seiner Begrüßung erfreut, dass es der Bürgergemeinschaft Viereth-Trunstadt gelungen ist, dem Wähler ein sehr gutes Kandidatenangebot machen zu können. Die Bürgergemeinschaft garantiert auch weiterhin eine innovative Politik, die sich am Wohle der Bürger orientiert und den Herausforderungen der demographischen Entwicklung gerecht wird. Die Kandidaten sind engagierte Bürgerinnen und Bürger im Alter von 21 bis 60 Jahren.

In seinem Grußwort dankte der scheidende Bürgermeister Edwin Mahr der Bürgergemeinschaft Viereth-Trunstadt für das Vertrauen der letzten zwei Amtszeiten, sowie in der Zeit davor als Geschäftsleiter der Gemeinde. Erfreut zeigte er sich über das kompetente und abwechslungsreiche Angebot an Gemeinderatsbewerbern der BG V.-T., sowie über die Fortführung der Tradition diesmal eine Bürgermeisterkandidatin ins Rennen zu schicken. Er wünsche sich eine hohe Wahlbeteiligung, da so der Rückhalt zu Entscheidungen des Gemeinderates auf eine breite Basis zum Wohle der gesamten Bevölkerung gestellt werden kann.

Die Wahl für die Gemeinderatsliste der BG V.-T. ergab folgendes Ergebnis:

1. Wohlpart Regina
2. Baum Tim
3. Kilian Marco
4. Jäger Ralf
5. Weidhaus Udo
6. Lechner Andrea
7. Ziegler Heinz
8. Jones Anke
9. Betz Adelheid
10. Geier Peter
11. Hornung Mario
12. Renner Manfred
13. Martin Frank
14. Herold Werner
15. Lunz Bernard
16. Tuchscherer-Kober Tanja

Vorstellung der Bürgermeisterkandidatin Regina Wohlpart:

Regina Wohlpart ist langjährig als Gemeinderätin, Jugendbeauftragte, sowie in Kirche und Vereinen verantwortungsvoll tätig. Die 46-jährige ist verheiratet und bei der Sparkasse Bamberg, aktuell als Geschäftsstellenleiterin in Zapfendorf beschäftigt.

„Chancengleichheit für und die Zusammenarbeit mit allen vier Ortsteilen“ dafür steht die Kandidatin und die Bewerber der Bürgergemeinschaft Viereth-Trunstadt. Mit Engagement, Aufrichtigkeit und Bürgernähe will Regina Wohlpart die bisherige erfolgreiche Arbeit des jetzigen Bürgermeisters Edwin Mahr ohne Parteibuch fortsetzen. Die Vereine sind die Seele der Gemeinde und Säulen in unserer Gesellschaft. Ein gutes Zusammenwirken mit allen Vereinen, ehrenamtlich tätigen Helfern und Trägerschaften, zum Wohle aller Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde, ist für sie eine Selbstverständlichkeit. Bei der Wahl wurde Regina Wohlpart mit 57 Stimmen von 61 Wahlberechtigten als Bürgermeisterkandidatin nominiert.

Die nächsten Wahlinformationen finden an folgenden Terminen statt:

19.02.14	Schloßbräu Trunstadt, 19.00 Uhr
20.02.14	Gastwirtschaft Bayer, 19.00 Uhr
28.02.14	Seniorenkaffee Schloßbräu Trunstadt, 14.00 Uhr
09.03.14	politischer Fröhschoppen 10.00 Uhr Brauerei Kundmüller
11.03.14	ehem. Brunna-Stübla in Stückbrunn 19.00 Uhr

Überparteiliche-Wähler-Gemeinschaft Viereth-Trunstadt - ÜWG V.-T.

Nominierungsversammlung

Die ÜWG Viereth-Trunstadt hat in der Nominierungsversammlung eine Liste aus altbewährten und erfahrenen Gemeinderäten, aber auch mit vielen jungen und engagierte Kandidaten, die sich in Vereinen und im öffentlichen Leben für das Wohl der Bürgerschaft in der Gemeinde einsetzen, einstimmig aufgestellt.

Nach der Begrüßung durch den Versammlungsleiter Hubert Ebitsch, erteilte er dem scheidenden Ersten Bürgermeister Edwin Mahr das Wort. Dieser lobte das kollegiale Miteinander der vergangenen Jahre und hob hervor, dass es heute eine besondere Leistung darstellt, eine Liste mit 16 Bewerbern zusammenzustellen, welche alle Alters- und Interessensgruppen repräsentiert. Er betonte, dass das Wahlrecht auch eine Wahlpflicht darstelle und eine große Wahlbeteiligung wichtig sei für einen guten Rückhalt in der Gemeinde.

Im Anschluss gab Alwin Will einen kurzen Überblick über die Ursprünge der ÜWG, welche bis ins Jahr 1972 zurückreichen. Schwerpunkte der ÜWG sind, mit den immer knapper werdenden finanziellen Mitteln zum einen, die öffentlichen Anlagen und Einrichtungen der Gemeinde mit dem notwendigen Aufwand zu erhalten und zu erneuern, aber auch die zukünftigen Aufgaben mit Mut und Weitsicht anzugehen und so an der fortschrittlichen Gemeinde zum Wohle aller Bürger mitzuwirken und damit eine lebens- und lebenswerte Gemeinschaft aller Ortsteile voranzubringen.

Die Bürgermeisterkandidatin der BG Viereth-Trunstadt, Regina Wohlpart, stellte anschließend sich und ihre geplanten politischen Schwerpunkte für ein Bürgermeisteramt und für ein Mandat im Kreistag vor.

Abschließend gab Hubert Ebitsch noch die Termine der mit der BG Viereth-Trunstadt gemeinsam stattfindenden Informationsversammlungen in den vier Gemeindeteilen bekannt: 19.02. Trunstadt, Schlossbräu, 19.00 h, 20.02. Viereth, Mainlust, 19.00 h, 09.03. Weiher, Kundmüller, 10.00 h, 11.03. Stückbrunn. Brunnastübla, 19.00 h

GR-Kandidaten ÜWG V.-T.

- 1 **Ebitsch** Hubert
- 2 **Birklein** Holger
- 3 **Zweier** Matthias
- 4 **Wahner** Luise
- 5 **Hohner** Rainer
- 6 **Halbig** Maximilian
- 7 **Ziehr** Dieter
- 8 **Reh** Peter
- 9 **Zweier** Rita
- 10 **Linzmayr** Jonas
- 11 **Will** Alwin
- 12 **Eichhorn** Stefan
- 13 **Nastvogel** Klaus
- 14 **Birklein** Markus
- 15 **Diller** Winfried
- 16 **Weyrauther** Michael

Theatergruppe Reundorf

Bekehrung eines Junggesellen

Spaß garantiert: mit dem turbulenten Schwank „Bekehrung eines Junggesellen“ sorgt die Reundorfer Theatergruppe am Freitagabend, den 21. Feb. im Pfarrzentrum (Beginn 19.00 Uhr / Saalöffnung 18.30 Uhr) reichlich für Lachen und Stimmung in der zu Ende gehenden Faschingszeit.

Tolle Bilanz: alle sechs Aufführungen im Januar in Reundorf waren restlos ausverkauft!



Kartenverkauf (5.-EUR): beim Faschingsball am 15. Febr. im Pfarrzentrum, am 16. Febr. im PGR.-Wahllokal (Kindergarten), bei Bäckerei Söder und Metzgerei Eichhorn, ggf. Restkarten Abendkasse.

Der Erlös wird an die Kinderhilfe Nepal (Vors. Frau Dr. Thiel/ Trabelsdorf) gespendet.

Weiterhin werden an diesem Abend Gutscheine für das Fastenessen (= 16. März) verkauft, Brillen für die 3. Welt können abgegeben werden.

BBV Kreisverband Bamberg

Vorsorgeregungen für Unfall, Krankheit, Alter

Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung, Patientenverfügung, Leistungen der gesetzlichen Pflegeversicherung, Sozialhilferegress bei Pflegeheimaufenthalt.

Datum: Montag, 17. Februar 2014

Veranstaltungsort: Brauereigaststätte Mainlust, Viereth, Hauptstr. 9, 96191 Viereth-Trunstadt

Programm:

9.00 Uhr	Eröffnung und Begrüßung
9.15 – 10.30 Uhr	Vorsorgevollmacht (anstelle der sonst „drohenden gesetzlichen“ Betreuung); Patientenverfügung Referent: Rechtsanwalt Alexander Hahn, BBV
10.30 – 11.30 Uhr	Gesetzliche Betreuung aufgrund Anordnung des Betreuungsgerichts Referent: Dr. Ursula Redler, AG Bamberg
11.30 – 12.15 Uhr	Wie kann ich vorsorgen, um das Pflegefallrisiko abzudecken? Referent: Winfried Antes, bbv-service Versicherungsmakler GmbH, Bamberg
12.15 – 13.00 Uhr	Mittagspause
13.00 – 14.00 Uhr	Pflegestufen, Medizinischer Dienst der Krankenkassen, Leistungen aus Übergabeverträgen Referent: Till Richter, Rechtsanwalt und Fachanwalt für Sozialrecht, Erlangen
14.00 – 15.00 Uhr	Wann zahlt die Sozialhilfe? Was versteht man unter Schonvermögen bzw. verwertbarem Vermögen? Auf was kann die Sozialhilfeverwaltung zurückgreifen? Referent: Michael Baczko, Rechtsanwalt und Fachanwalt für Sozialrecht, Erlangen
15.00 – 16.00 Uhr	Pflege in der Praxis: Leistungen der gesetzlichen Pflegeversicherung, Einbeziehung der Pflegeberater Referent: Christa Bärnreuther, Pflegeberaterin SVLFG Bayreuth
ca. 16.00 Uhr	Ende des Seminars
Kosten:	20,- Euro für Mitglieder 30,- Euro für Nichtmitglieder

Die Teilnehmer erhalten je ein kostenloses Exemplar der Broschüre „Vorsorge für Unfall, Krankheit, Alter“.

Anmeldungen bitte an BBV-Geschäftsstelle Bamberg, 0951 / 965 17 130.

Programmänderungen sind vorbehalten.

Gesundheits- und Sozialberufe für jeden Schulabschluss

DEB in Bamberg informiert zum „Tag der offenen Tür“ über Ausbildungsmöglichkeiten

Am **22. März 2014** lädt das Deutsche Erwachsenen-Bildungswerk (DEB) in Bamberg in der Zeit von **10 bis 14 Uhr** zum „Tag der offenen Tür“ in die Dürrwächterstraße 29 ein. Zu diesem Anlass stellt die Bildungseinrichtung die Ausbildungsberufe **Ergotherapeut, Masseur, Pharmazeutisch-technischer Assistent** und **Physiotherapeut** vor.

Weitere Informationen unter:

Deutsches Erwachsenen-Bildungswerk, gemeinnützige Schulträger-Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Staatlich anerkannte Berufsfachschule für Massage

Staatlich anerkannte Berufsfachschule für Physiotherapie

Staatlich anerkannte Berufsfachschule für Ergotherapie

Staatlich anerkannte Berufsfachschule für pharmazeutisch-technische Assistenten

Dürrwächterstraße 29

96052 Bamberg

Tel.: 09 51 / 9 15 55 -600

Fax: 09 51 / 9 15 55 -699

E-Mail: bfs-bamberg@deb-gruppe.org

Im Internet: www.deb.de oder www.clevere-zukunft.de

Kinderschutzbund sucht Familienpaten

Familien mit Kindern sind heute vielfältigen Belastungen ausgesetzt. Scheidungen nehmen zu und die Zahl der alleinerziehenden Mütter und Väter wächst ständig.

Hier setzt der Kinderschutzbund mit seiner Aktion „Familienpaten gesucht“ an, einem bayernweiten Projekt, das von verschiedenen Institutionen mit getragen und unterstützt wird. Angesprochen werden damit Frauen und Männer, die ein sinnvolles Ehrenamt suchen, die Freude am Umgang mit Menschen haben und die wöchentlich ein paar Stunden Zeit dafür erübrigen können. Zu ihren Aufgaben zählt u. a. praktische Hilfe im Familienalltag, Unterstützung bei der Kinderbetreuung, Begleitung bei Behördenkontakten oder auch Zuhören und Ermutigen.

Alle Paten/Patinnen werden durch intensive Ausbildung auf ihre Familienarbeit vorbereitet und kontinuierlich fachlich begleitet. Die nächsten Termine für die Familienpaten-Ausbildung sind: 21. und 22. Februar, 14. und 15. März sowie 28. und 29. März 2014 - jeweils freitags von 15.00 bis 20.00 Uhr und samstags von 9.30 bis 17.30 Uhr.

Interessierte lädt der Kinderschutzbund Bamberg vorab zu einem Infoabend am 10. Februar in seinen Räumlichkeiten in den Theatergassen ein. Ansprechpartner ist Benito Bahr beim Kinderschutzbund Kreisverband Bamberg e. V., Lange Straße 36 (Zugang über Theatergassen), E-Mail: benitobahr@live.de, Tel. 0951-28192, mobil: 0176-45036870.



Ihr Platz ist reserviert...?

Dann haben Sie die Veranstaltungshinweise in Ihrem Mitteilungsblatt aufmerksam gelesen und müssen nicht irgendwo sitzen.
Mit uns sitzen Sie in der ersten Reihe!



skantherm.
fireworks

emotion [4 kw / 7 kw]

elements [5 kw]

EXKLUSIV IN IHREM OFENSTUDIO:
 ENTDECKEN SIE MIT SKANTHERM
 DIE WELT DES FEUERS

www.skantherm.de

EnergieKamin

Mühlendorfer Str. 4 | 96135 Stegaurach
 Tel.: 0 951-29 70 80 48 | www.energiekamin.de

STOCKKLEIN & NRS

...zwei starke Partner

...STÄDTE...
 Berlin • Paris • Rom • Venedig • Prag
 Wien • Budapest • Hamburg • London
 Amsterdam 3/4/5/6 Tage ab 139,-

...MUSICALS...
 König der Löwen • Phantom der Oper
 Starlight Express • Hinterm Horizont
 Mamma Mia! • Tarzan • Rocky
 Sister Act u.a. 1/2/3/4 Tage ab 89,-

...WANDERN...
 Cinque Terre 25.5. / 10.9.5 Tg.,HP 519,-
 Mieminger Berge 26.5.5 Tg.,HP 429,-
 Insel Rügen 14.6. 7 Tg.,HP 739,-
 Insel Usedom 4.5. 7 Tg.,HP 639,-
 Elbsandsteingebirge 14.9.5Tg.,HP 429,-
 Insel Elba 8.9. 6 Tg.,HP 659,-
 Insel Ischia 16.5. 10 Tg.,HP 639,-
 Mallorca Flug 22.5. 8 Tg.,HP 929,-

► URLAUB 2014 Sommerprogramm!

Toskana zum Sonderpreis
 12.4. / 19.5. / 18.6.u.sp. 5 Tg.,HP ab 319,-

Insel Krk Reiseschnäppchen
 7.5. / 9.6. / 24.9. 5 Tg.,HP ab 299,-

Piemont und Palmenriviera
 26.3. / 17.4. / 28.5. u.sp. 5 Tg.,HP ab 389,-

Perlen Mecklenburgs
 22.4. / 8.8. / 5.10. 5 Tg.,HP ab 369,-

Insel Rügen
 8.6. / 13.7. / 24.8. 5 Tg.,HP ab 469,-

Brüssel - Flandern
 8.5. / 19.6. / 14.8. 5 Tg.ab 429,-

Toskana - Cinque Terre
 26.5. / 16.9. 6 Tg.,HP 499,-

Sonniges Tessin
 18.4. / 28.5. / 13.7. u.sp. 5 Tg.,HP ab 439,-

Blumenriviera - Côte d'Azur
 1.4. / 20.5. / 16.9. u.sp. 6 Tg.,HP ab 449,-

Höhepunkte Südpolens
 8.6. / 24.8. 6 Tg.,HP ab 499,-

Französische Riviera
 18.4. / 6.9. 7 Tg.,HP ab 649,-

Südengland - Cornwall
 11.5. / 15.6. / 10.8. 8 Tg.,HP ab 959,-

Bretagne - Normandie
 13.6. - 21.6. 9 Tg.,HP 1129,-

Kroatien Rundreise
 26.4. / 3.10. 9 Tg.,HP ab 739,-

Baltikum
 7.6. / 27.8. 9 + 11 Tg.,HP ab 999,-

Sizilien - Süditalien
 24.5. - 3.6. 11 Tg.,ÜF/HP 1199,-

Schottland · Irland · England
 12.8. - 23.8. 12 Tg.,HP 1649,-

Nordkap - Lofoten
 7.6. / 7.8. 14 Tg.,HP 2299,-

Städte Musicals Festspiele Kultur Wandern Badereisen Kurz- und Rundreisen Flugreisen · Flusskreuzfahrten Wellness & Kur · in die Berge

INSEL ISCHIA
 z.B. Forio · Panza · St. Angelo · Porto
 jed. Freitag ab 21.3. 1 Wo.,HP ab 325,-

GARDASEE
 z.B. Limone · Malcesine · Garda · Riva
 jed. Samstg. ab 19.4. 1 Wo.,UFab 339,-

ITAL. ADRIA
 z.B. Cattolica · Rimini · Milano · Pesaro
 jed. Freitag ab 23.5. 1 Wo.,HP ab 355,-

PreisKnaller
 Hollands Tulpen 11.4. 3 Tg. 269,-
 Leipziger Zoo 24.4. 3 Tg. 175,-
 Breslau 6.6. - 28.6. 3 Tg. 199,-

www.nrs-gutereise.de

STOCKKLEIN

Hausen Am Lachweihergraben 2a
 Bamberg Kapuzinerstraße 1
 Forchheim Hornschuchallee 23
 Erlangen Goethestraße 46

Tel. 09191/7371737
 Tel. 0951/9230070
 Tel. 09191/727717
 Tel. 09131/21113